

## Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung

### Zulassungsstelle für Bauprodukte und Bauarten

#### Bautechnisches Prüfamt

Eine vom Bund und den Ländern  
gemeinsam getragene Anstalt des öffentlichen Rechts  
Mitglied der EOTA, der UEAtc und der WFTAO

Datum:

20.06.2016

Geschäftszeichen:

I 31-1.14.4-36/16

### Zulassungsnummer:

**Z-14.4-767**

### Geltungsdauer

vom: **20. Juni 2016**

bis: **20. Juni 2021**

### Antragsteller:

**Stabalux GmbH**  
Fraunhoferstraße 8  
53121 Bonn

### Zulassungsgegenstand:

**Befestigungssystem für die Systeme Stabalux AK-S und Stabalux AK-H**

Der oben genannte Zulassungsgegenstand wird hiermit allgemein bauaufsichtlich zugelassen.  
Diese allgemeine bauaufsichtliche Zulassung umfasst sieben Seiten und 30 Anlagen.

DIBt

## I ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

- 1 Mit der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung ist die Verwendbarkeit bzw. Anwendbarkeit des Zulassungsgegenstandes im Sinne der Landesbauordnungen nachgewiesen.
- 2 Sofern in der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Anforderungen an die besondere Sachkunde und Erfahrung der mit der Herstellung von Bauprodukten und Bauarten betrauten Personen nach den § 17 Abs. 5 Musterbauordnung entsprechenden Länderregelungen gestellt werden, ist zu beachten, dass diese Sachkunde und Erfahrung auch durch gleichwertige Nachweise anderer Mitgliedstaaten der Europäischen Union belegt werden kann. Dies gilt ggf. auch für im Rahmen des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum (EWR) oder anderer bilateraler Abkommen vorgelegte gleichwertige Nachweise.
- 3 Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung ersetzt nicht die für die Durchführung von Bauvorhaben gesetzlich vorgeschriebenen Genehmigungen, Zustimmungen und Bescheinigungen.
- 4 Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung wird unbeschadet der Rechte Dritter, insbesondere privater Schutzrechte, erteilt.
- 5 Hersteller und Vertreiber des Zulassungsgegenstandes haben, unbeschadet weiter gehender Regelungen in den "Besonderen Bestimmungen", dem Verwender bzw. Anwender des Zulassungsgegenstandes Kopien der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung zur Verfügung zu stellen und darauf hinzuweisen, dass die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung an der Verwendungsstelle vorliegen muss. Auf Anforderung sind den beteiligten Behörden Kopien der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung zur Verfügung zu stellen.
- 6 Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung darf nur vollständig vervielfältigt werden. Eine auszugsweise Veröffentlichung bedarf der Zustimmung des Deutschen Instituts für Bautechnik. Texte und Zeichnungen von Werbeschriften dürfen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung nicht widersprechen. Übersetzungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung müssen den Hinweis "Vom Deutschen Institut für Bautechnik nicht geprüfte Übersetzung der deutschen Originalfassung" enthalten.
- 7 Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung wird widerruflich erteilt. Die Bestimmungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung können nachträglich ergänzt und geändert werden, insbesondere, wenn neue technische Erkenntnisse dies erfordern.

## II BESONDERE BESTIMMUNGEN

### 1 Zulassungsgegenstand und Anwendungsbereich

Bei dem Zulassungsgegenstand handelt es sich um eine Klemmverbindung und Glasaufleger, die zur Befestigung von Fassadenelementen (z. B. aus Glas) dienen.

Die an der Unterkonstruktion (Pfosten- und Riegelprofile aus Stahl (für AK-S) oder Holz (für AK-H)) angeschlossene Klemmverbindung besteht aus einem Aluminiumprofil mit offenem Schraubkanal (Aufsatzkanal), Verbindungselementen (Schrauben, Bolzen) und Pressleisten aus Aluminium oder nichtrostendem Stahl sowie Glasauflägern.

Der Aufsatzkanal wird im Abstand von maximal 200 mm wechselseitig mit entsprechenden Verbindungselementen auf den Pfosten- und Riegelprofilen der Unterkonstruktion befestigt. Die Glasaufleger werden mit dem Aufsatzkanal verschraubt. Zur Weiterleitung der darauf einwirkenden Lasten ist der Aufsatzkanal in diesem Bereich zusätzlich mit der Unterkonstruktion verbunden.

Die linienförmige Klemmverbindung, die durch das Anziehen der zugehörigen Blechschrauben (Klemmschrauben) und den daraus resultierenden Anpressdruck der Pressleisten erzeugt wird, dient zur Aufnahme der Windsogbeanspruchung. Die Pressleisten sind durch die Klemmschrauben im Abstand von maximal 250 mm mit dem Anschraubkanal verbunden. Die Beanspruchung der Klemmverbindung erfolgt ausschließlich durch Zugkräfte.

Diese allgemeine bauaufsichtliche Zulassung regelt ausschließlich die Verwendung der Klemmverbindung und der Glasaufleger. Die Tragsicherheit sowie bauphysikalische und brandschutztechnische Eigenschaften der Fassade als Ganzes sind nicht Gegenstand dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung.

Für den Tragsicherheitsnachweis der Pfosten- und Riegelprofile sind die Technischen Baubestimmungen zu beachten. Für den Tragsicherheitsnachweis von Fassadenelementen aus Glas gilt die DIN 18008-2:2010-12.

### 2 Bestimmungen für die Bauprodukte

#### 2.1 Eigenschaften und Zusammensetzung

##### 2.1.1 Abmessungen

Die Hauptabmessungen des Aufsatzkanals, der Pressleisten, der Glasaufleger, der Verbindungselemente (Schrauben, Bolzen) sind den Anlagen 12 bis 21 zu entnehmen.

Die in den Anlagen angegebenen Artikelnummern beziehen sich auf den Katalog des Antragstellers.

Weitere Angaben zu den Abmessungen und sind beim Deutschen Institut für Bautechnik hinterlegt.

##### 2.1.2 Werkstoffe

###### 2.1.2.1 Aufsatzkanal, Pressleisten

Die Pressleisten DL 6043, DL 6044, UL 6110 und UL 8110 werden aus nichtrostendem Stahl mit der Werkstoffnummer 1.4301 hergestellt.

Der Aufsatzkanal und die übrigen Pressleisten werden aus der Aluminiumlegierung EN AW-6060 T66 nach DIN EN 755-2:2013-12 hergestellt.

###### 2.1.2.2 Glasaufleger

Die Glasaufleger werden aus der Aluminiumlegierung EN AW-6063 T66 nach DIN EN 755-2:2013-12 hergestellt.

**Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung**

Nr. Z-14.4-767

Seite 4 von 7 | 20. Juni 2016

**2.1.2.3 Verbindungselemente**

Die mechanischen Werkstoffeigenschaften der Verbindungselemente gemäß Anlagen 14 bis 16, 18 und der Zylinderkopfblechschaube in Anlage 17 sind beim deutschen Institut für Bautechnik hinterlegt. Für die übrigen Verbindungselemente gelten die beim Deutschen Institut für Bautechnik hinterlegten Angaben.

**2.1.3 Korrosionsschutz**

Es gelten die Bestimmungen in den entsprechenden Technischen Baubestimmungen sowie die Bestimmungen in der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-30.3-6.

**2.2 Kennzeichnung**

Die Verpackungen oder die Anlagen zum Lieferschein des Aufsatzkanals, der Pressleisten, der Glasaufleger, der Verbindungselemente gemäß Anlagen 14, 16, 18 und der Zylinderkopfblechschaube in Anlage 17 müssen vom Hersteller mit dem Übereinstimmungszeichen (Ü-Zeichen) nach den Übereinstimmungszeichen-Verordnungen der Länder gekennzeichnet werden. Die Kennzeichnung darf nur erfolgen, wenn die Voraussetzungen nach Abschnitt 2.3 erfüllt sind.

Aus der Kennzeichnung müssen zusätzlich das Herstellwerk, die Bezeichnung des Bauprodukts und der Werkstoff hervorgehen.

Für die übrigen Verbindungselemente gelten die Bestimmungen zur Kennzeichnung in den jeweiligen allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassungen, europäischen technischen Zulassungen oder Bewertungen.

**2.3 Übereinstimmungsnachweis****2.3.1 Allgemeines**

Die Bestätigung der Übereinstimmung der im Abschnitt 2.1 genannten Bauprodukte mit den Bestimmungen dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung muss für jedes Herstellwerk mit einer Übereinstimmungserklärung des Herstellers auf der Grundlage einer Erstprüfung durch den Hersteller und einer werkseigenen Produktionskontrolle erfolgen. Die Übereinstimmungserklärung hat der Hersteller durch Kennzeichnung der Bauprodukte mit dem Übereinstimmungszeichen (Ü-Zeichen) unter Hinweis auf den Verwendungszweck abzugeben.

**2.3.2 Werkseigene Produktionskontrolle**

In jedem Herstellwerk ist eine werkseigene Produktionskontrolle einzurichten und durchzuführen. Unter werkseigener Produktionskontrolle wird die vom Hersteller vorzunehmende kontinuierliche Überwachung der Produktion verstanden, mit der dieser sicherstellt, dass die von ihm hergestellten Bauprodukte den Bestimmungen dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung entsprechen.

Die werkseigene Produktionskontrolle soll für die im Abschnitt 2.1 genannten Bauprodukte mindestens die im Folgenden aufgeführten Maßnahmen einschließen.

- Aufsatzkanal, Pressleisten, Glasaufleger

Die im Abschnitt 2.1 geforderten Abmessungen sind regelmäßig zu überprüfen.

Der Nachweis der im Abschnitt 2.1 geforderten Werkstoffeigenschaften ist durch ein Abnahmeprüfzeugnis 3.1 nach DIN EN 10204:2005-01 zu erbringen. Die Übereinstimmung der Angaben in dem Abnahmeprüfzeugnis mit den Angaben in Abschnitt 2.1 ist zu überprüfen.

- Verbindungselemente gemäß Anlagen 14, 16, 18 und die Zylinderkopfblechschaube in Anlage 17

Die Grundsätze für den Übereinstimmungsnachweis für Verbindungselemente im Metalleichtbau (Fassung August 1999; DIBt Mitteilungen 6/1999) gelten sinngemäß.

**Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung**

Nr. Z-14.4-767

Seite 5 von 7 | 20. Juni 2016

Die Ergebnisse der werkseigenen Produktionskontrolle sind aufzuzeichnen und auszuwerten. Die Aufzeichnungen müssen mindestens folgende Angaben enthalten:

- Bezeichnung des Bauprodukts bzw. des Ausgangsmaterials und der Bestandteile
- Art der Kontrolle oder Prüfung
- Datum der Herstellung und der Prüfung des Bauprodukts bzw. des Ausgangsmaterials oder der Bestandteile
- Ergebnis der Kontrollen und Prüfungen und Vergleich mit den Anforderungen
- Unterschrift des für die werkseigene Produktionskontrolle Verantwortlichen.

Die Aufzeichnungen sind mindestens fünf Jahre aufzubewahren. Sie sind dem Deutschen Institut für Bautechnik und der zuständigen obersten Bauaufsichtsbehörde auf Verlangen vorzulegen.

Bei ungenügendem Prüfergebnis sind vom Hersteller unverzüglich die erforderlichen Maßnahmen zur Abstellung des Mangels zu treffen. Bauprodukte, die den Anforderungen nicht entsprechen, sind so zu handhaben, dass Verwechslungen mit übereinstimmenden ausgeschlossen werden. Nach Abstellung des Mangels ist - soweit technisch möglich und zum Nachweis der Mängelbeseitigung erforderlich - die betreffende Prüfung unverzüglich zu wiederholen.

**3 Bestimmungen für Entwurf und Bemessung****3.1 Allgemeines**

Durch eine statische Berechnung ist in jedem Einzelfall die Tragsicherheit der Klemmverbindung und die Tragsicherheit sowie die Gebrauchstauglichkeit (vertikale Verformung) der Glasaufleger nachzuweisen.

Die Nachweise für die Pfosten- und Riegelprofile sowie für die Verbindungen zwischen Pfosten- und Riegelprofil sind nicht Bestandteil dieser Zulassung.

Die Angaben in den Abschnitten 3.2 und 3.3 gelten nur, wenn folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- (1) Die Pfosten- und Riegelprofile werden aus einem der folgenden Baustoffe hergestellt:
- Schnittholz aus Nadelholz mindestens der Festigkeitsklasse C24 nach DIN EN 14081-1:2012-06 in Verbindung mit DIN 20000:2013-08,
  - Brettschichtholz aus Nadelholz mindestens der Festigkeitsklasse GL24h oder Balkenschichtholz aus Nadelholz mindestens der Festigkeitsklasse C24 nach DIN EN 14080:2013-9,
  - Schnittholz mindestens der Festigkeitsklasse D30 nach DIN EN 14081-1 in Verbindung mit DIN 20000-5,
  - Brettschichtholz nach allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung mit einer charakteristischen Rohdichte von mindestens 500 kg/m<sup>3</sup>,
  - Sperrholz nach DIN EN 13986:2015-06 (DIN EN 636:2015-05) und DIN 20000-1:2013-08,
  - Furnierschichtholz nach DIN EN 14374,
  - Furnierschichtholz nach allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung Nr. Z-9.1-100,
  - Furnierschichtholz SVL nach allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung Nr. Z-9.1-539,
  - Balkenschichtholz nach allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung,
  - Brettsperrholz nach allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung oder europäischer technischer Zulassung oder europäischer technischer Bewertung oder
  - Walz- oder Hohlprofile gemäß den Anlagen aus Stahl mindestens der Sorte S235.

(2) Die Mindestbreite der Pfosten- und Riegelprofile sowie der Randabstand der Befestigung entsprechen den Angaben in den Anlagen 9 bis 11.

### 3.2 Klemmverbindung

Für den Tragsicherheitsnachweis der Klemmverbindung sind folgende Tragsicherheitsnachweise zu führen:

$$\frac{F_{S,d,P}}{F_{R,d,P}} \leq 1,0 \quad \text{und} \quad \frac{F_{S,d,P}}{F_{R,d,AK}} \leq 1,0$$

mit

$F_{S,d,P}$  Bemessungswert der über die Pressleisten eingeleiteten Zugeinwirkungen je Klemmschraube

$F_{R,d,P}$  Grenzzugkraft der Pressleistenverschraubung gemäß Anlage 26

$F_{R,d,AK}$  Grenzzugkraft der Verbindung zwischen Aufsatzkanal und Riegel- bzw. Pfostenprofil bezogen auf die Klemmschraube gemäß Anlage 26

Der Nachweis der Momenten- und Querkrafttragfähigkeit des Aufsatzkanals gilt bei Ausführung gemäß Standardbefestigung und -verschraubung entsprechend den Anlagen 3 bis 11 als erbracht.

Die zugehörigen charakteristischen Werte der Zugtragfähigkeit  $F_{R,k,P}$  und  $F_{R,k,AK}$  sind Anlage 26 zu entnehmen.

### 3.3 Glasauflager

#### 3.3.1 Tragsicherheit

Für den Nachweis der Tragsicherheit der Glasauflager ist folgender Tragsicherheitsnachweis ist zu führen:

$$\frac{F_{S,d}}{F_{R,d}} \leq 1,0$$

mit

$F_{S,d}$  Bemessungswert der Einwirkung (Gesamtlast der Scheibe abgetragen über je ein Glasauflager links und rechts im Riegel,  $\gamma_F = 1,35$ )

$F_{R,d}$  Grenztragfähigkeit (Gesamtlast der Scheibe abgetragen über je ein Glasauflager links und rechts im Riegel) gemäß Anlage 27 bis 30

Der Nachweis der Lastweiterleitung und Lasteinleitung in die Riegelprofile (Befestigung des Aufsatzkanals) gilt bei Ausführung gemäß Zusatzbefestigung und -verschraubung einschließlich der Befestigung der Glasauflager entsprechend den Anlagen 3 bis 11 als erbracht.

#### 3.3.2 Gebrauchstauglichkeit

Für eine vertikale Verformung  $w_{GT} = 2,0$  mm der Glasauflager direkt unter der mit einer Exzentrizität  $e$  einwirkenden Last  $F_{S,d}$  infolge der Beanspruchung aus Eigengewicht einer Verglasung oder gleichwertigen Beanspruchung ist folgender Nachweis zu führen:

$$\frac{F_{S,d}}{F_{C,d}} \leq 1,0$$

mit

$F_{S,d}$  Bemessungswert der Einwirkung (Gesamtlast der Scheibe abgetragen über je ein Glasauflager links und rechts im Riegel,  $\gamma_F = 1,00$ )

$F_{C,d}$  Wert der Beanspruchbarkeit für die Verformung  $w_{GT} = 2 \text{ mm}$  der Aufsatzsystem/Glasauflagerkombination gemäß den Anlagen 27 bis 30

Der Nachweis der Lastweiterleitung und Lasteinleitung in die Riegelprofile (Befestigung des Aufsatzkanals) gilt bei Ausführung gemäß Zusatzbefestigung und -verschraubung einschließlich der Befestigung der Glasauflager entsprechend den Anlagen 3 bis 11 als erbracht.

Die Werte  $F_{C,d}$  für  $w_{GT} = 2 \text{ mm}$  gemäß den Anlagen 27 bis 30 berücksichtigen nicht durch z.B. nachgiebige T-Verbindungen zwischen Riegel- und Pfostenprofilen auf die Glasträgerverformung  $w_{GT}$  sich auswirkende Verformungen (z.B. infolge Riegelverdrehung). Derartige die Verformung erhöhende Einflüsse sind, falls erforderlich, gesondert zu berücksichtigen.

#### 4 Bestimmungen für die Ausführung

Die konstruktive Ausführung des Befestigungssystems mit den Glasauflagern ist den Anlagen 3 bis 11 sowie den Anlagen 22 bis 25 zu entnehmen.

Vom Hersteller ist eine Ausführungsanweisung für die Ausführung des Befestigungssystems mit den Glasauflagern anzufertigen und der bauausführenden Firma auszuhändigen. Die Ausführungsanweisung muss u. a. Angaben zum Schraubgerät, zur Einstellung des Schraubgerätes, zur Mindesteinschraubtiefe der Schrauben und ggf. zum Anziehmoment enthalten.

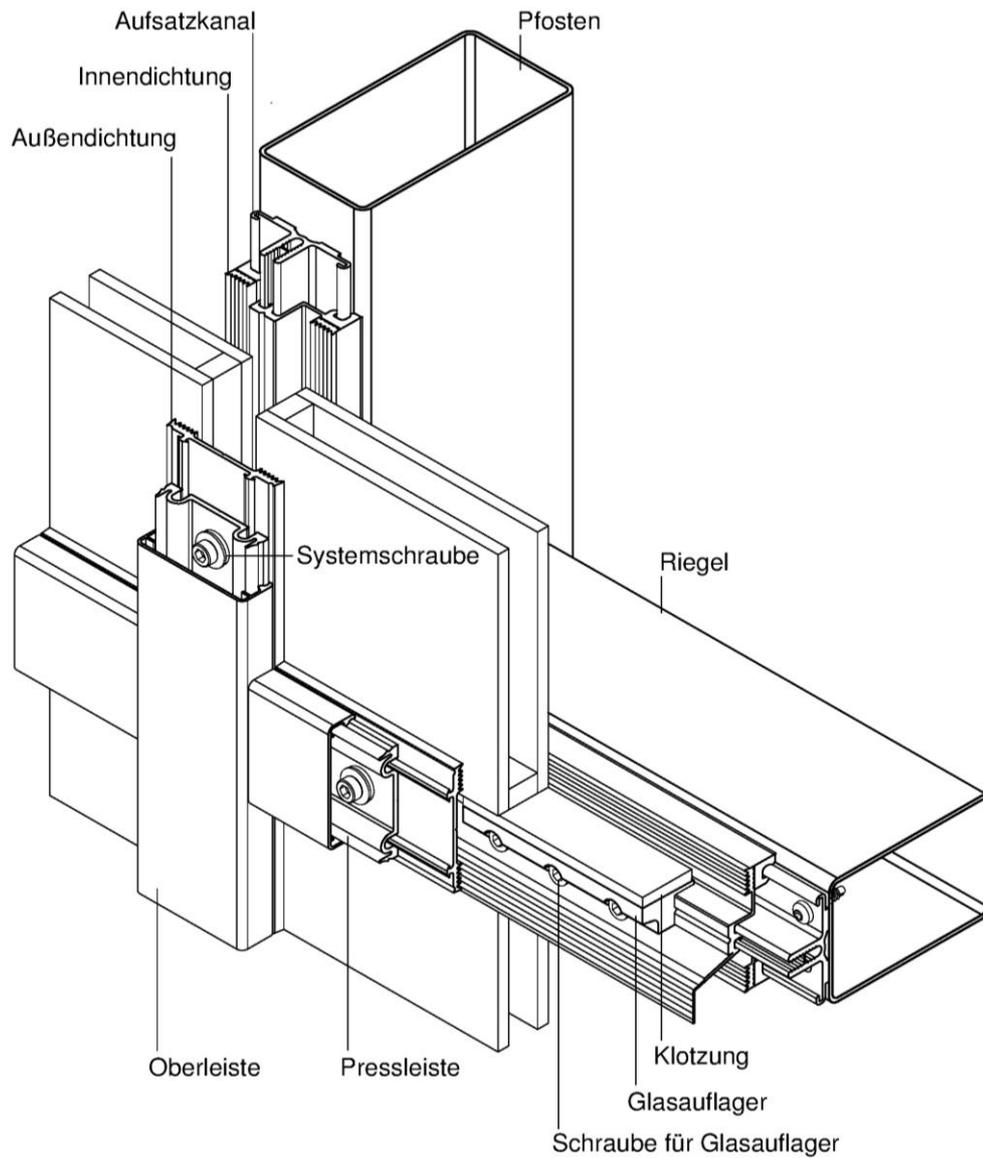
Die Löcher der Aufsatzkanalverschraubung sind bei Verwendung von Laubhölzern entsprechend vorzubohren.

Das Anziehen der Verbindungselemente hat so zu erfolgen, dass ein Überdrehen ausgeschlossen ist. Die Blechschrauben, die zur Herstellung der Klemmverbindung dienen, sind mit einer Mindesteinschraubtiefe von 12,5 mm im Schraubkanal des Aufsatzkanals zu befestigen.

Die Übereinstimmung der Ausführung des Befestigungssystems mit den Glasauflagern mit den Bestimmungen dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung ist von der bauausführenden Firma zu bescheinigen.

Andreas Kummerow  
i. V. Abteilungsleiter

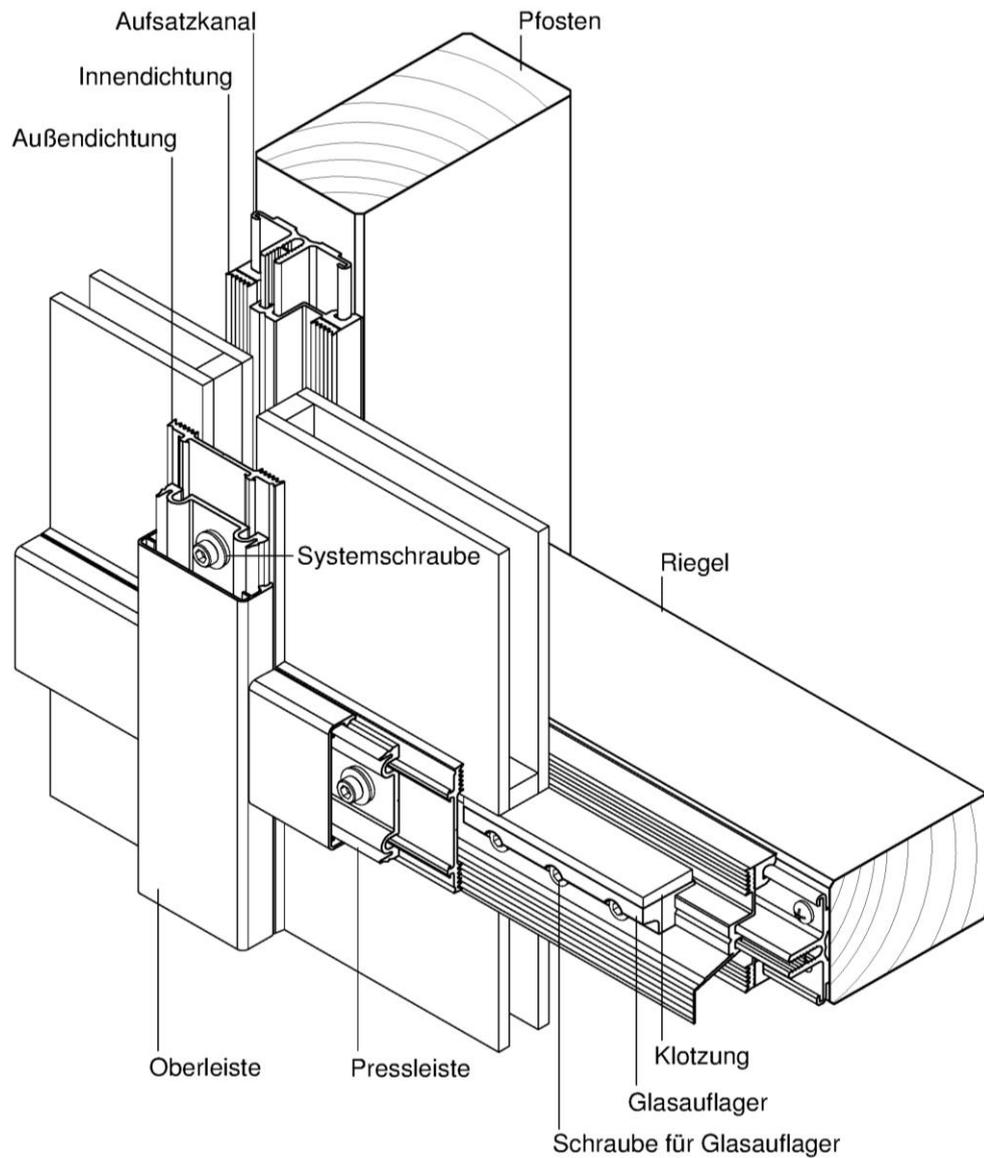
Beglaubigt



**Befestigungssystem für die Systeme Stabalux AK-S und  
Stabalux AK-H**

**Anlage 1**

Systemaufbau Stabalux AK-S 6010

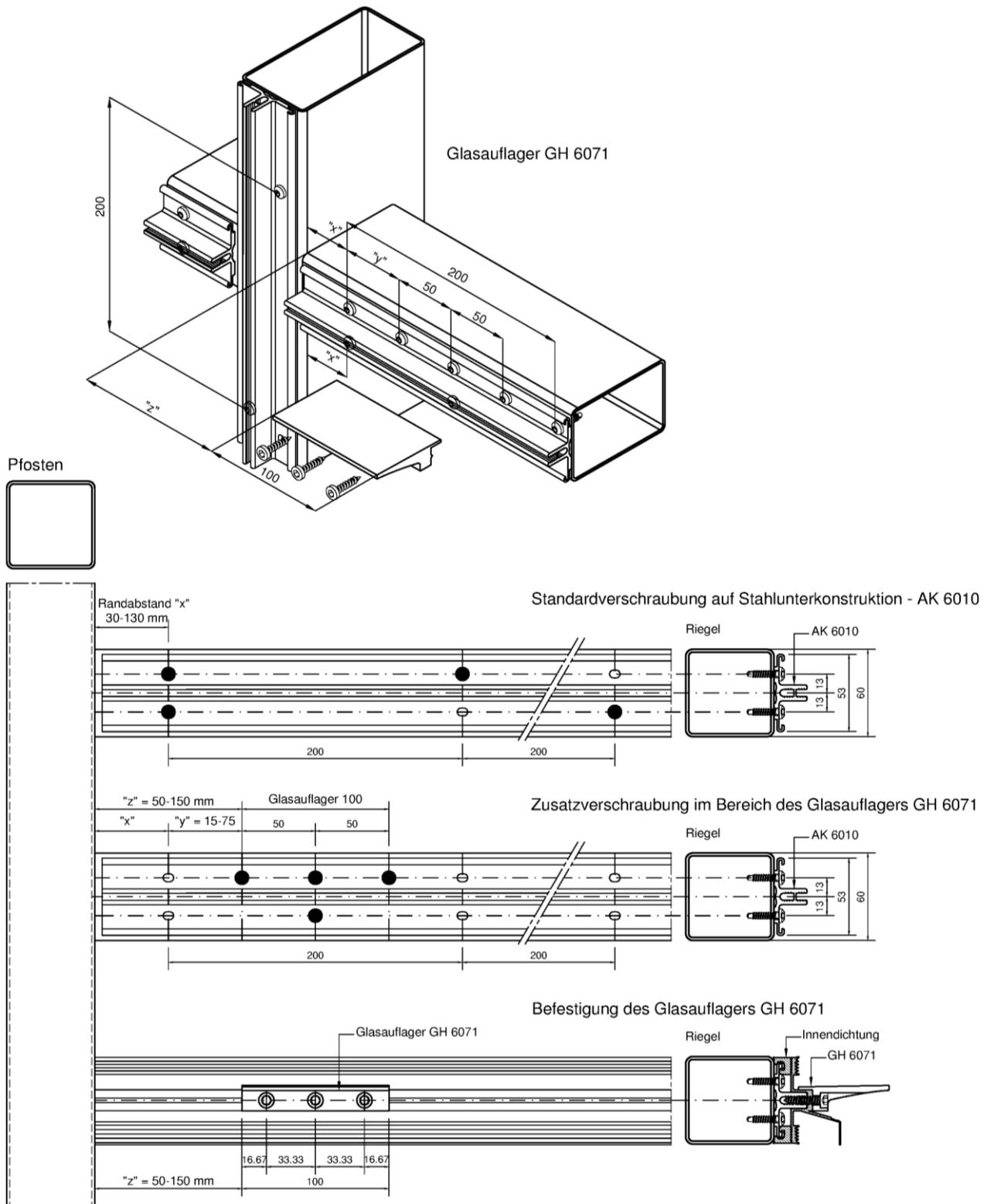


elektronische Kopie der abZ des dibt: Z-14.4-767

**Befestigungssystem für die Systeme Stabalux AK-S und  
Stabalux AK-H**

**Anlage 2**

Systemaufbau Stabalux AK-H 6010



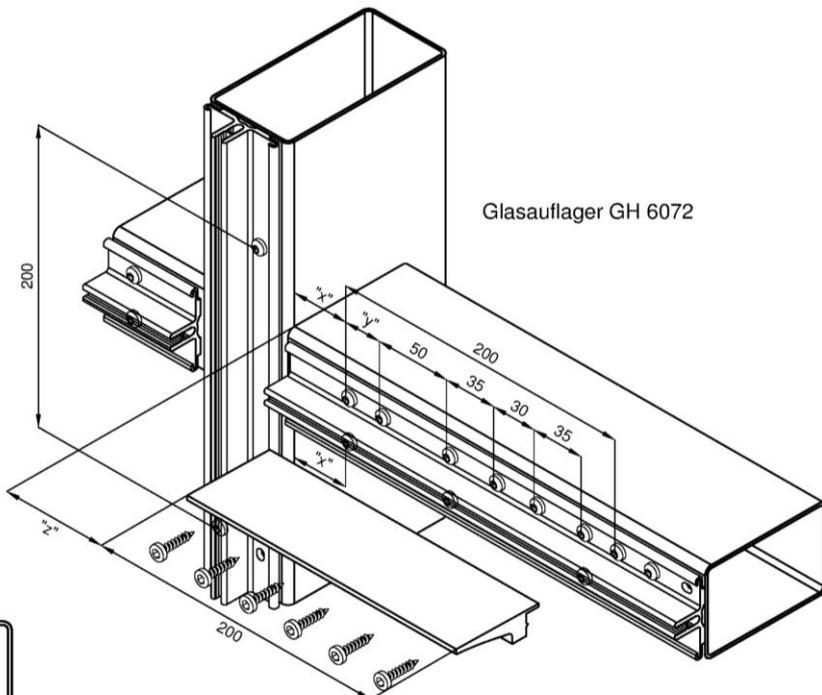
alle Maße in mm

**Befestigungssystem für die Systeme Stabalux AK-S und Stabalux AK-H**

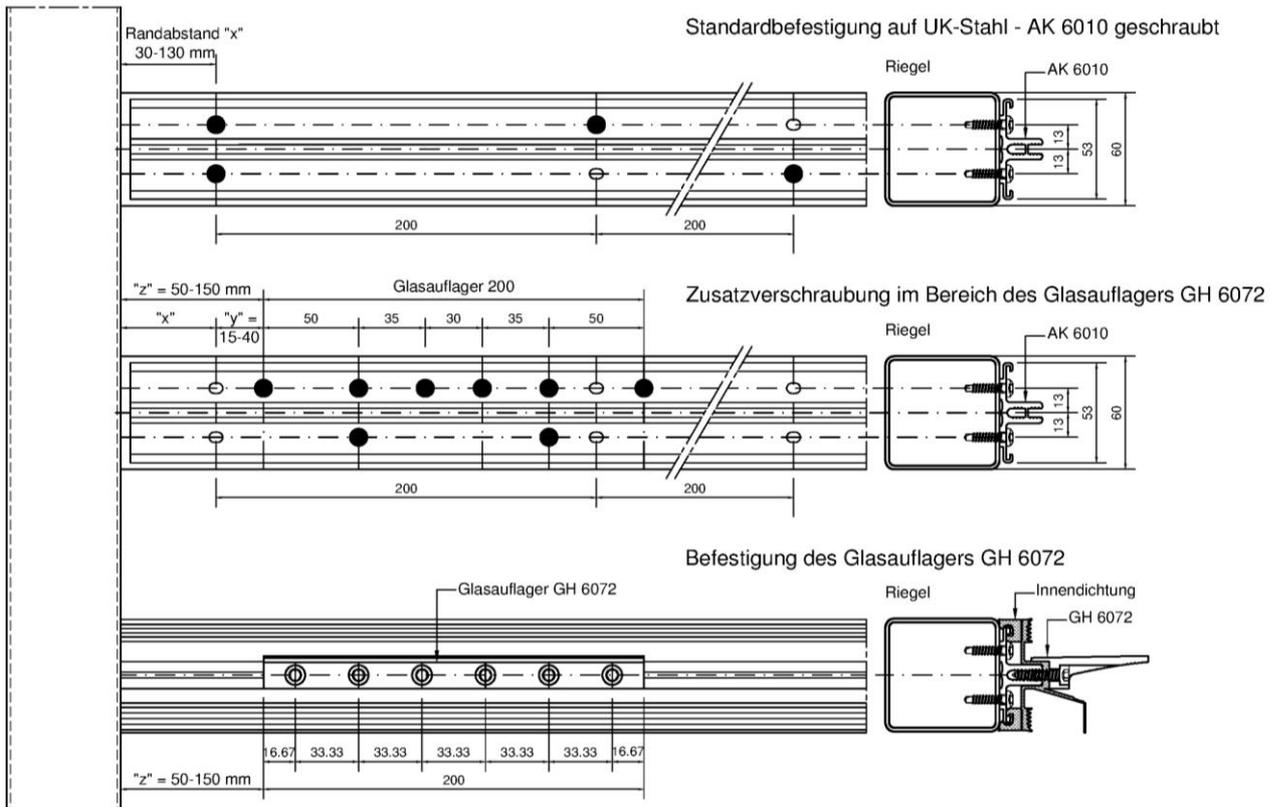
**Anlage 3**

Befestigung des AK 6010 auf Stahlunterkonstruktion - geschraubt  
 Standardbefestigung und Montage des Glasauflagers GH 6071

elektronische Kopie der abZ des dibt: z-14.4-767



Pfosten



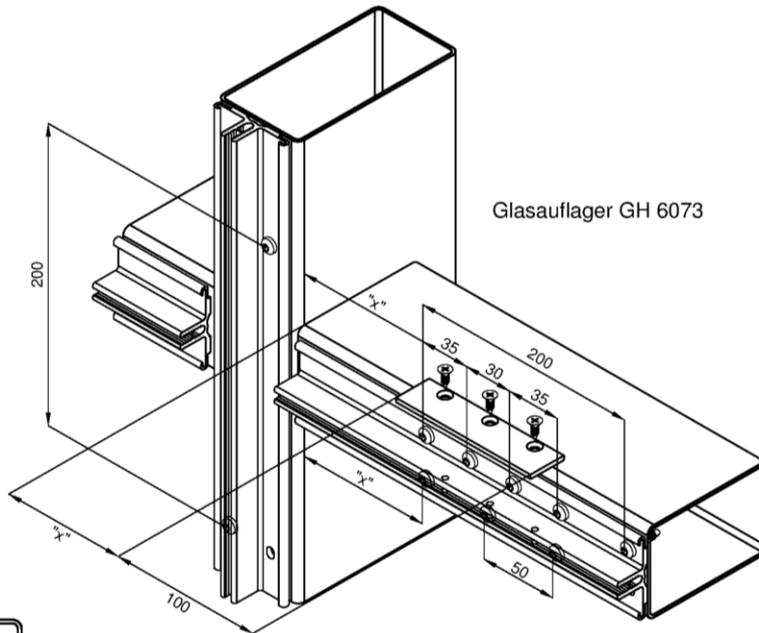
alle Maße in mm

**Befestigungssystem für die Systeme Stabalux AK-S und Stabalux AK-H**

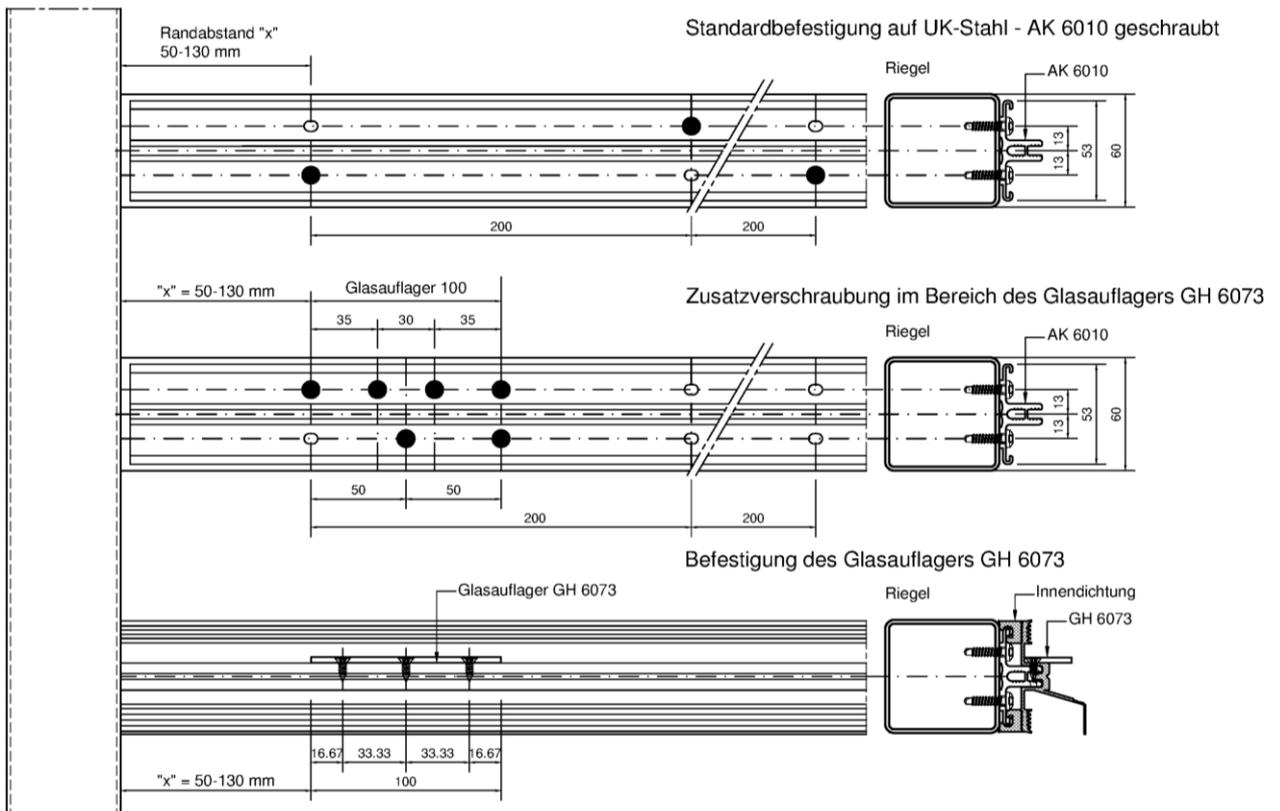
**Anlage 4**

Befestigung des AK 6010 auf Stahlunterkonstruktion - geschraubt  
 Standardbefestigung und Montage des Glasauflagers GH 6072

elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-14.4-767



Pfosten

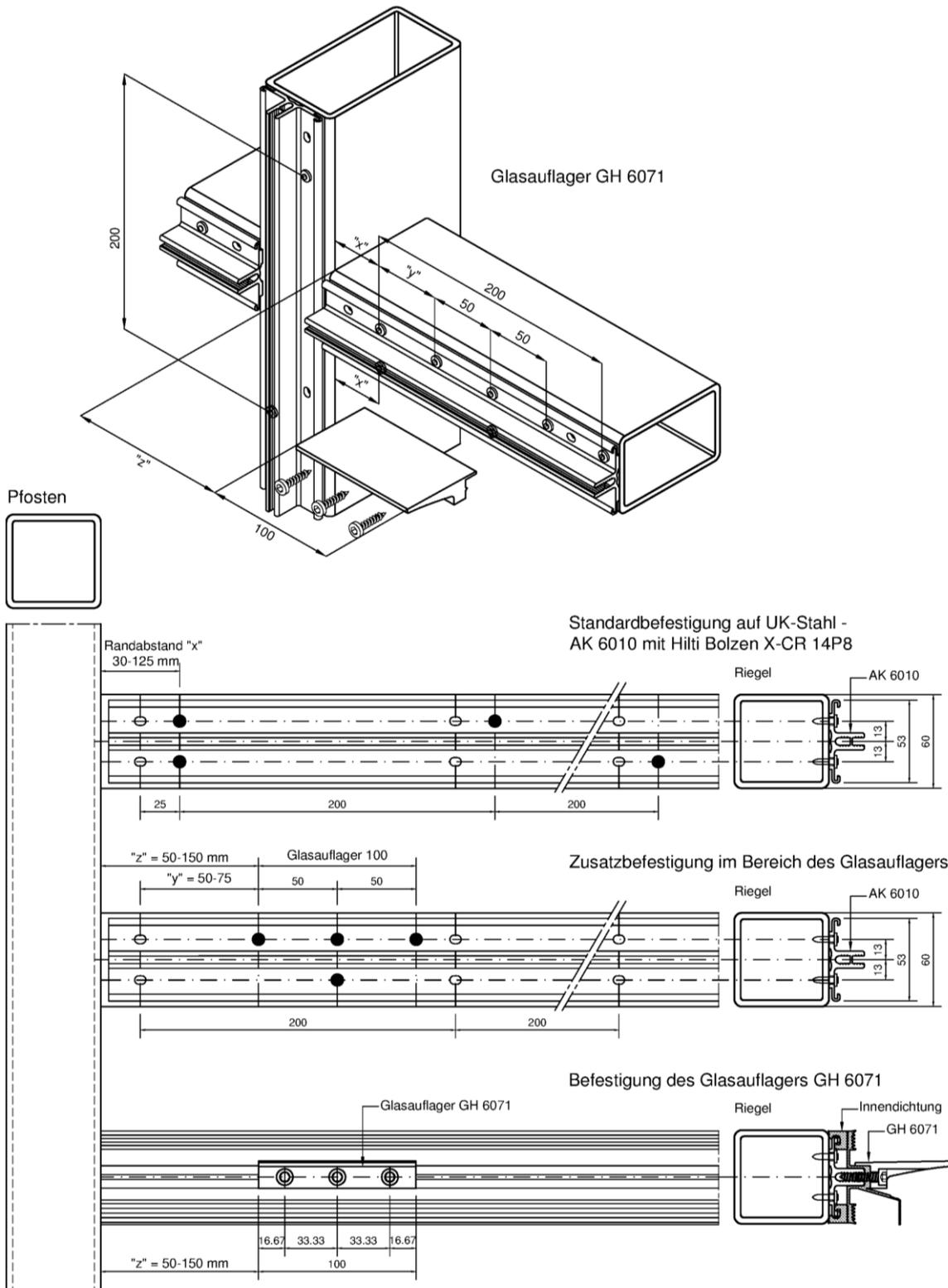


alle Maße in mm

**Befestigungssystem für die Systeme Stabalux AK-S und Stabalux AK-H**

**Anlage 5**

Befestigung des AK 6010 auf Stahlunterkonstruktion - geschraubt  
 Standardbefestigung und Montage des Glasauflagers GH 6073

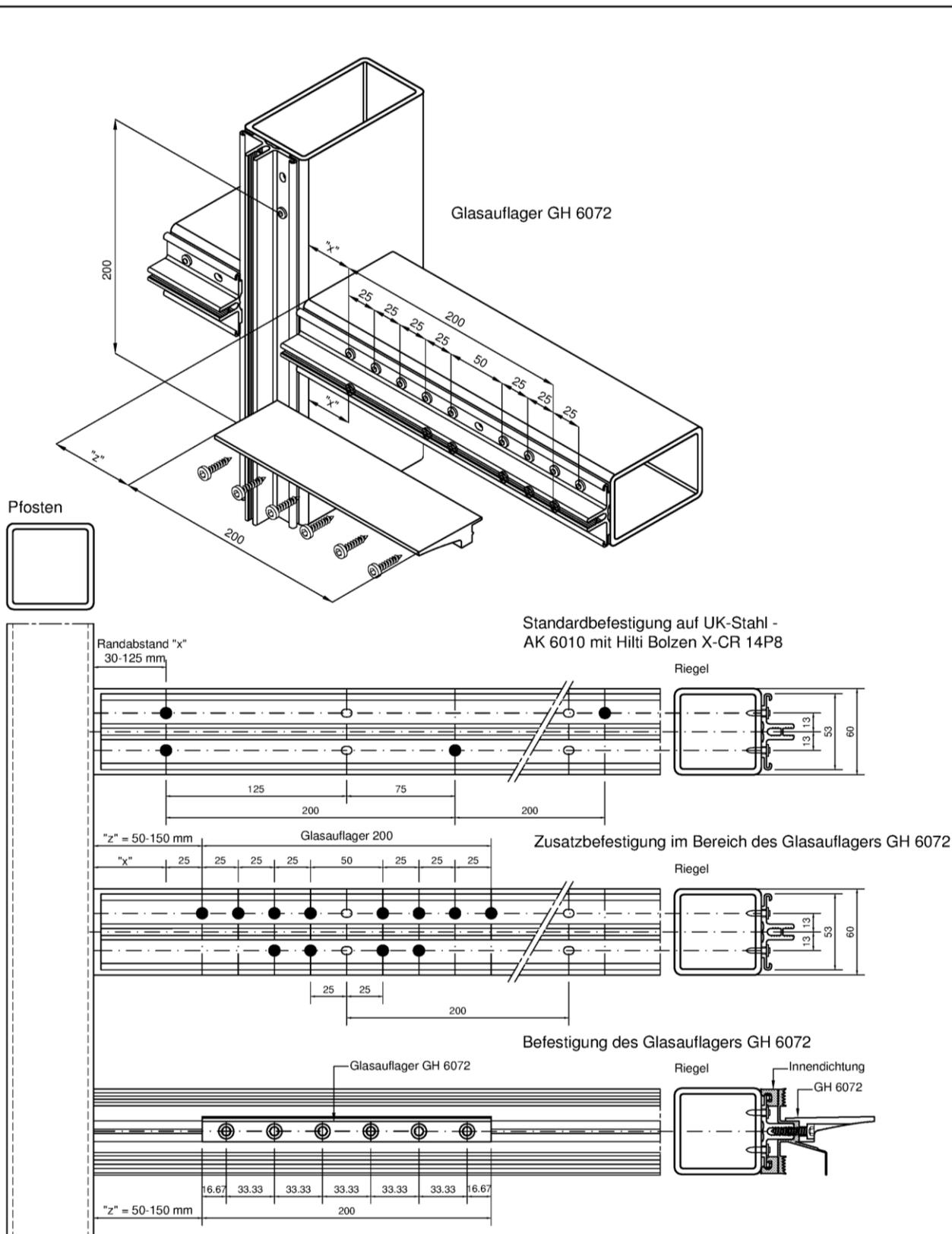


**Befestigungssystem für die Systeme Stabalux AK-S und  
 Stabalux AK-H**

**Anlage 6**

Befestigung des AK 6010 auf Stahlunterkonstruktion - mit Hilti Setzbolzen  
 Standardbefestigung und Montage des Glasauflagers GH 6071

elektronische Kopie der abZ des dibt: Z-14.4-767



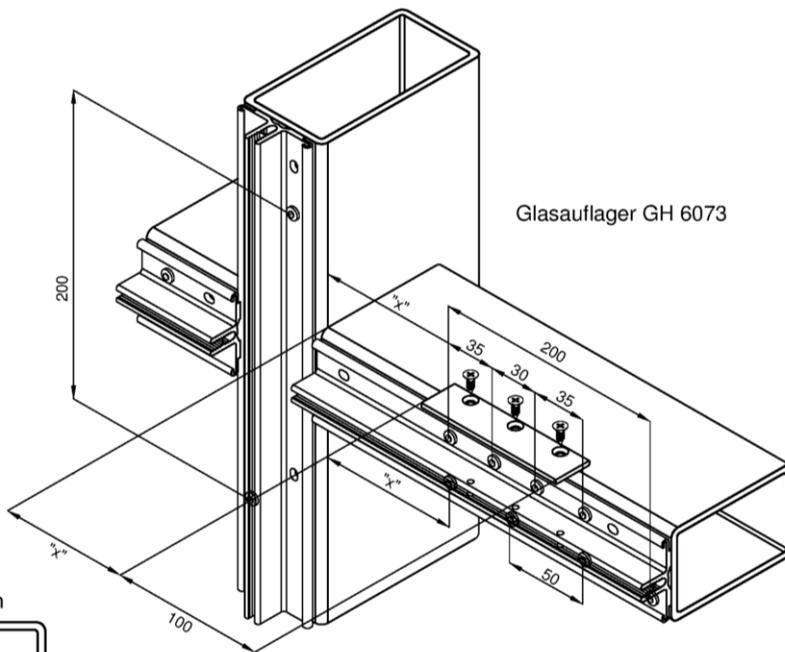
alle Maße in mm

**Befestigungssystem für die Systeme Stabalux AK-S und Stabalux AK-H**

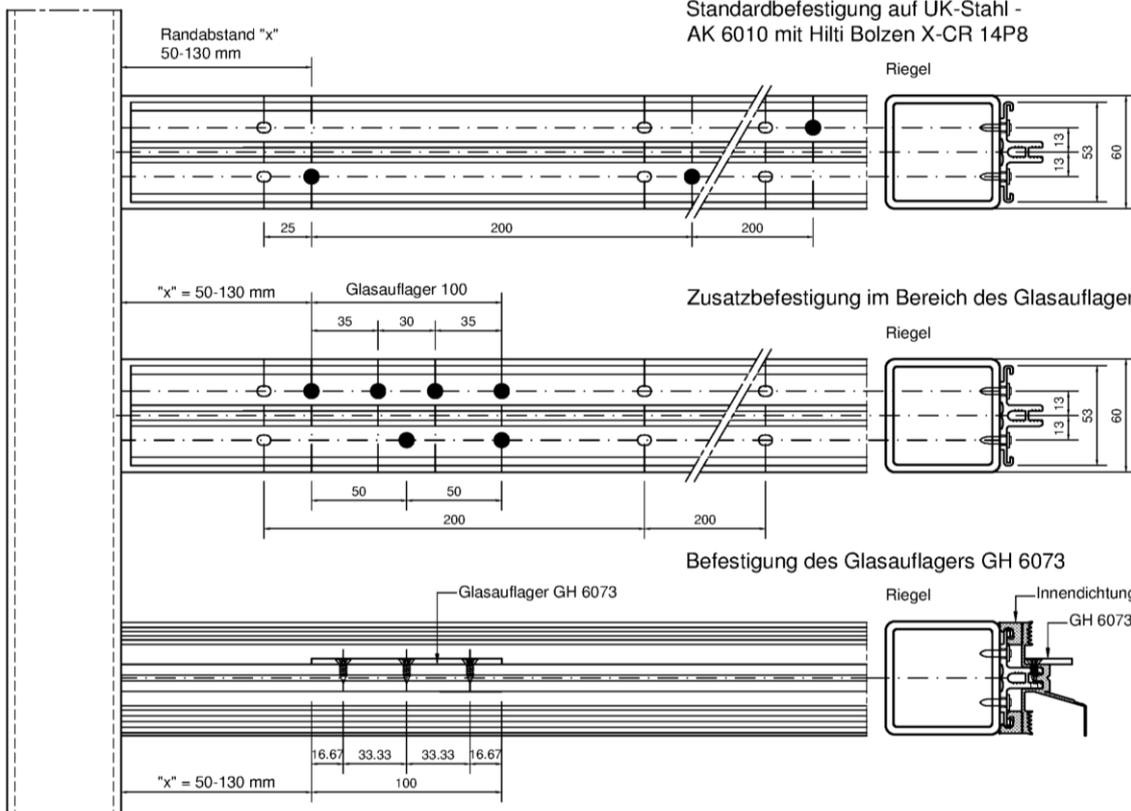
**Anlage 7**

Befestigung des AK 6010 auf Stahlunterkonstruktion - mit Hilti Setzbolzen Standardbefestigung und Montage des Glasauflagers GH 6072

elektronische Kopie der abz des dibt: z-14.4-767



Pfosten

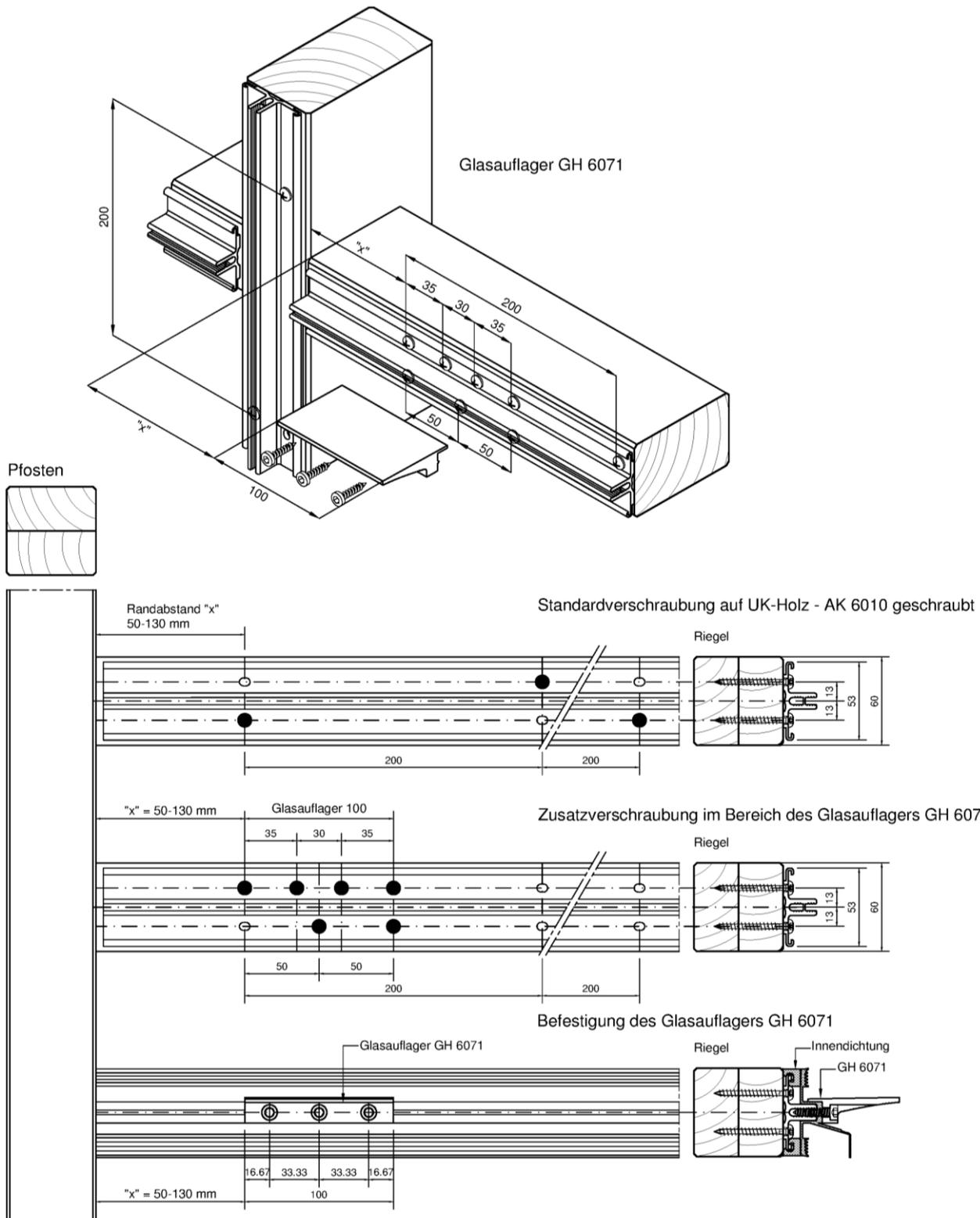


alle Maße in mm

**Befestigungssystem für die Systeme Stabalux AK-S und Stabalux AK-H**

Befestigung des AK 6010 auf Stahlunterkonstruktion - mit Hilti Setzbolzen  
 Standardbefestigung und Montage des Glasauflagers GH 6073

**Anlage 8**



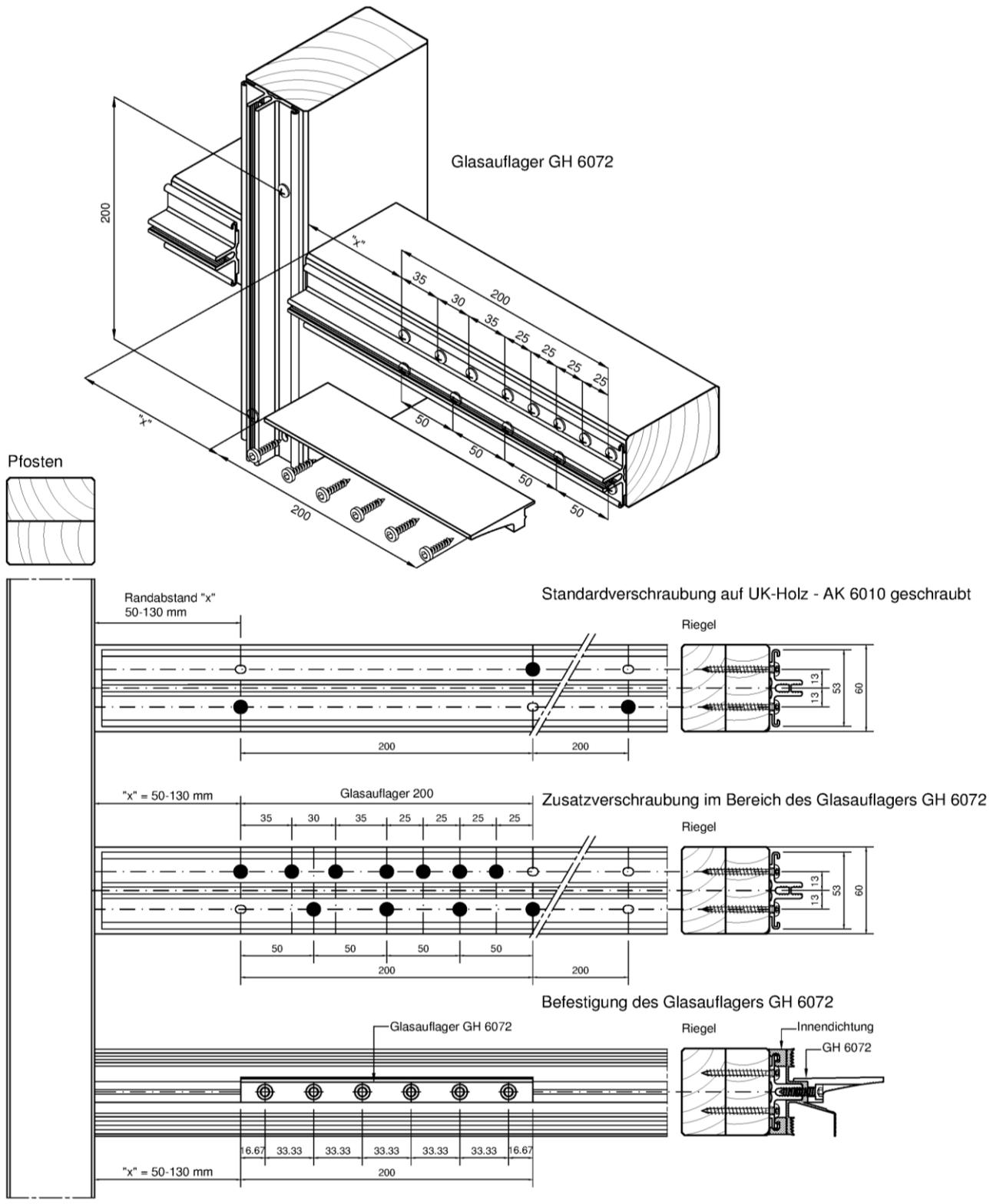
alle Maße in mm

**Befestigungssystem für die Systeme Stabalux AK-S und Stabalux AK-H**

**Anlage 9**

Befestigung des AK 6010 auf Holzunterkonstruktion - geschraubt  
 Standardbefestigung und Montage des Glasauflegers GH 6071

elektronische Kopie der abz des dibt: z-14.4-767



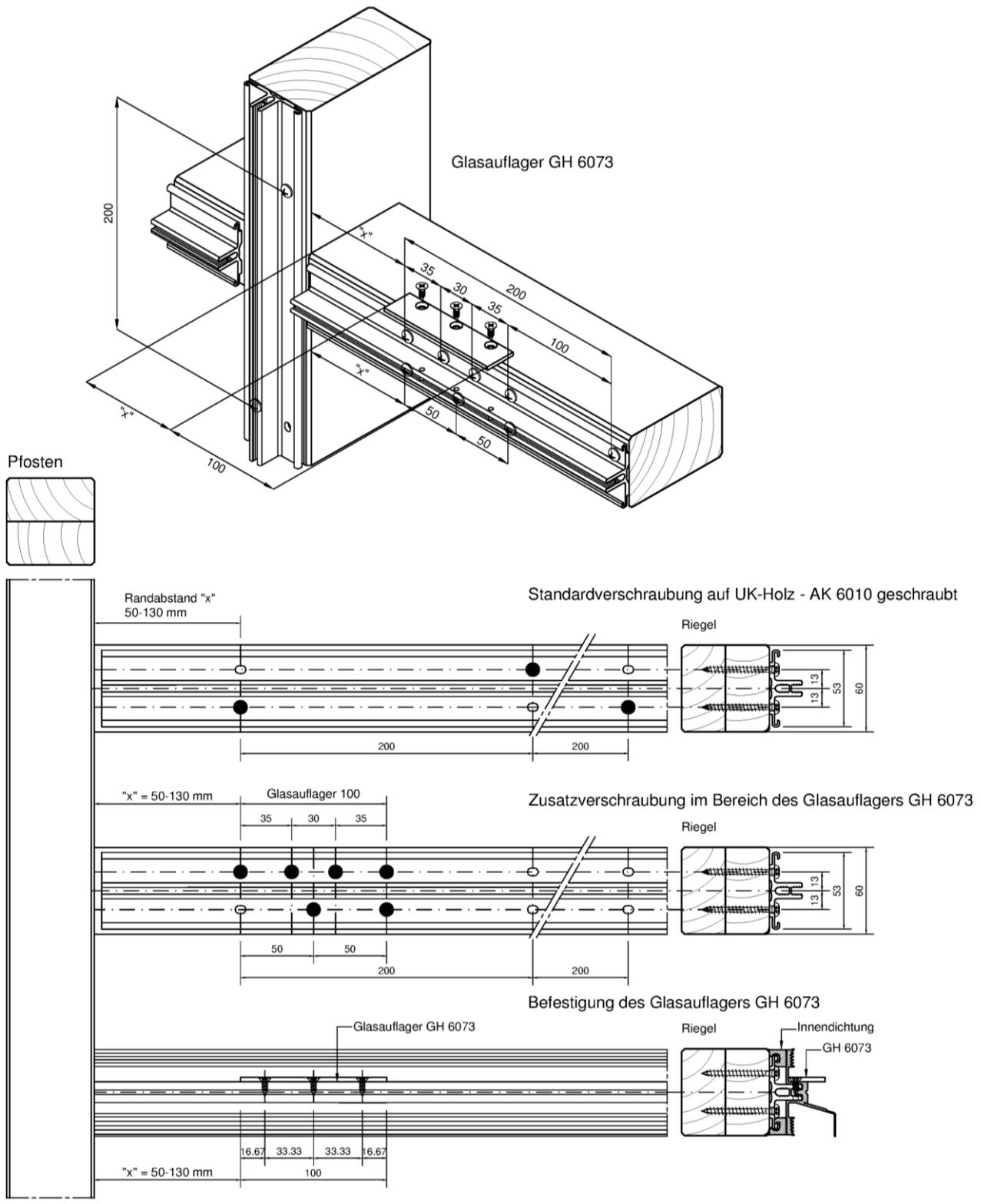
alle Maße in mm

**Befestigungssystem für die Systeme Stabalux AK-S und Stabalux AK-H**

**Anlage 10**

Befestigung des AK 6010 auf Holzunterkonstruktion - geschraubt  
 Standardbefestigung und Montage des Glasauflegers GH 6072

elektronische Kopie der abz des dibt: z-14.4-767



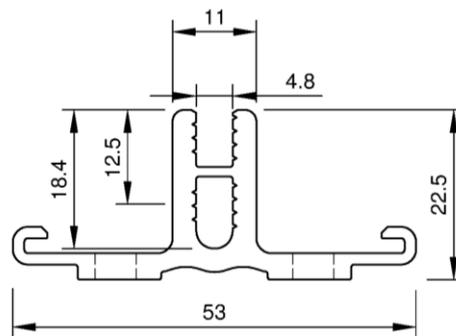
alle Maße in mm

**Befestigungssystem für die Systeme Stabalux AK-S und Stabalux AK-H**

**Anlage 11**

Befestigung des AK 6010 auf Holzunterkonstruktion - geschraubt  
 Standardbefestigung und Montage des Glasauflagers GH 6073

elektronische Kopie der abz des dibt: z-14.4-767



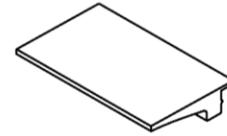
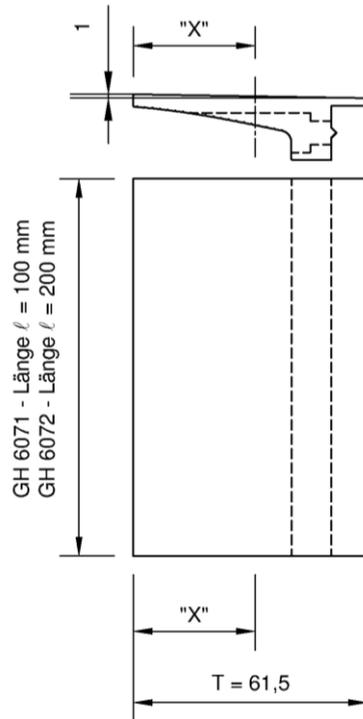
Aufsatzkanal aus Aluminium AK 6010  
Mindesteinschraubtiefe 12,5 mm  
(Schrauben gemäß Anlage 14,  
Beispiele gemäß Anlage 23, 24, 25)

alle Maße in mm

**Befestigungssystem für die Systeme Stabalux AK-S und  
Stabalux AK-H**

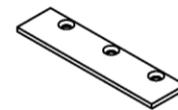
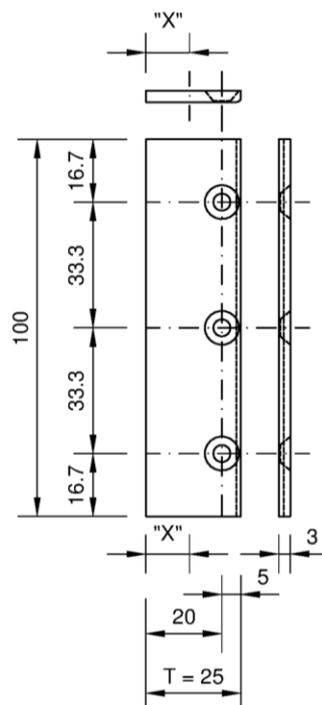
**Anlage 12**

Aufsatzkanal AK 6010 aus Aluminium



GH 6071 - Länge  $\ell = 100$  mm  
 GH 6072 - Länge  $\ell = 200$  mm

Je nach Glasdicke muss die  
 Tiefe des Glasaufagers um  
 das Maß " X " gekürzt werden.



GH 6073 - Länge  $\ell = 100$  mm

Je nach Glasdicke muss die  
 Tiefe des Glasaufagers um  
 das Maß " X " gekürzt werden.

alle Maße in mm

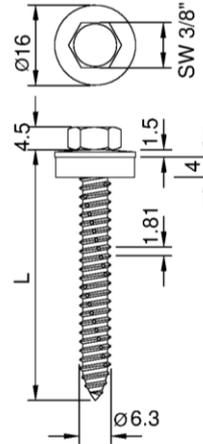
**Befestigungssystem für die Systeme Stabalux AK-S und  
 Stabalux AK-H**

Glasauflager GH 6071, GH 6072, GH 6073

**Anlage 13**

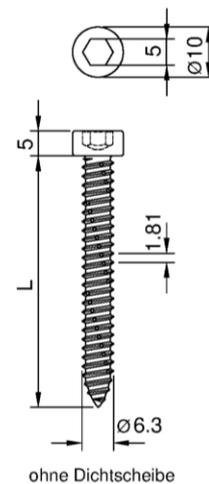
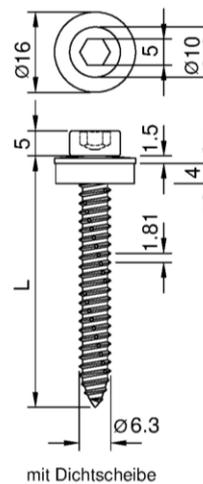
Sechskantblechschraube mit Dichtscheibe

| Artikelnummer | Schraubenslänge L |
|---------------|-------------------|
| Z 0101        | 40 mm             |
| Z 0102        | 45 mm             |
| Z 0103        | 50 mm             |
| Z 0104        | 55 mm             |
| Z 0105        | 60 mm             |
| Z 0106        | 65 mm             |
| Z 0107        | 70 mm             |
| Z 0108        | 75 mm             |
| Z 0131        | 80 mm             |
| Z 0132        | 85 mm             |
| Z 0133        | 90 mm             |



Zylinderkopfblechschraube (Innensechskant) mit / ohne Dichtscheibe

| mit Dichtscheibe |                   | ohne Dichtscheibe    |                   |
|------------------|-------------------|----------------------|-------------------|
| Artikelnummer    | Schraubenslänge L | Artikelnummer        | Schraubenslänge L |
| Z 0148           | 30 mm             | Z 0293 <sup>1)</sup> | 18 mm             |
| Z 0149           | 35 mm             | Z 0247               | 25 mm             |
| Z 0151           | 40 mm             | Z 0248               | 30 mm             |
| Z 0152           | 45 mm             | Z 0249               | 35 mm             |
| Z 0153           | 50 mm             | Z 0251               | 40 mm             |
| Z 0154           | 55 mm             | Z 0252               | 45 mm             |
| Z 0155           | 60 mm             | Z 0253               | 50 mm             |
| Z 0156           | 65 mm             | Z 0254               | 55 mm             |
| Z 0157           | 70 mm             | Z 0255               | 60 mm             |
| Z 0158           | 75 mm             | Z 0256               | 65 mm             |
| Z 0161           | 80 mm             | Z 0257               | 70 mm             |
| Z 0162           | 85 mm             | Z 0258               | 75 mm             |
| Z 0163           | 90 mm             | Z 0241               | 80 mm             |
| Z 0164           | 95 mm             | Z 0242               | 85 mm             |
| Z 0165           | 100 mm            | Z 0243               | 90 mm             |
| Z 0166           | 120 mm            |                      |                   |



1) dient zur Herstellung der Klemmverbindung mittels Befestigungskralle bei SG-Verglasungen

alle Maße in mm

**Befestigungssystem für die Systeme Stabalux AK-S und Stabalux AK-H**

**Anlage 14**

Blechschrauben zur Herstellung der Klemmverbindung

Z 0171



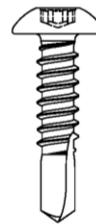
Bohrschraube mit Torx und Schneidespitze  
Ø 4,8 mm x 22 mm  
Befestigung UK Stahl  
Wanddicke 2,0 mm - 4 mm



Z 0172



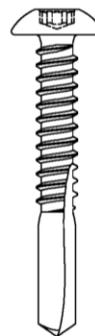
Bohrschraube mit Torx und Schneidespitze  
Ø 5,5 mm x 25 mm  
Befestigung UK Stahl  
Wanddicke 2,5 mm - 6 mm



Z 0173



Bohrschraube mit Torx und Schneidespitze  
Ø 5,5 mm x 40 mm  
Befestigung UK Stahl  
Wanddicke 4 mm - 12 mm



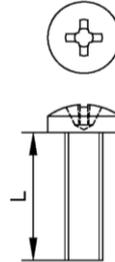
**Befestigungssystem für die Systeme Stabalux AK-S und  
Stabalux AK-H**

**Anlage 15**

Übersicht Systemschrauben / Befestigung auf Stahlunterkonstruktion

Z 0174

Metrische Schraube M5  
Ø 5,0 mm x L mm  
Befestigung UK Stahl  
Wanddicke ab 6 mm  
Gewindeloch



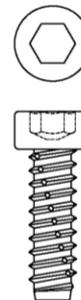
Z 0192

Blechschaube  
mit Innensechskant  
Ø 6,3 mm x 9,5 mm  
Befestigung auf UK Stahl  
im Sackloch 5,5 x 7,0 mm



Z 0292

Zylinderkopfblechschaube  
mit Innensechskant  
Ø 6,3 mm x 20 mm  
Befestigung auf UK Stahl



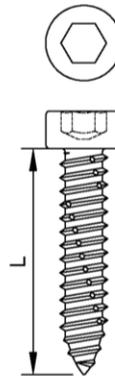
**Befestigungssystem für die Systeme Stabalux AK-S und  
Stabalux AK-H**

**Anlage 16**

Übersicht Systemschrauben / Befestigung auf Stahlunterkonstruktion

Zylinderkopfschraube mit Innensechskant  
 Befestigung auf Hohlprofilen aus Stahl

| Artikel-<br>nummer | Schrauben-<br>länge L |
|--------------------|-----------------------|
| Z 0293             | 18 mm                 |
| Z 0247             | 25 mm                 |
| Z 0248             | 30 mm                 |
| Z 0249             | 35 mm                 |
| Z 0251             | 40 mm                 |
| Z 0252             | 45 mm                 |
| Z 0253             | 50 mm                 |
| Z 0254             | 55 mm                 |
| Z 0255             | 60 mm                 |
| Z 0256             | 65 mm                 |
| Z 0257             | 70 mm                 |
| Z 0258             | 75 mm                 |
| Z 0241             | 80 mm                 |
| Z 0242             | 85 mm                 |
| Z 0243             | 90 mm                 |



Hilti Bolzen / Bauseitig  
 X-CR 14P8  
 nach AbZ Z-14.4-456  
 Befestigung UK Stahl  
 Wanddicke 4,0 - 12,0 mm



Z 0170

Holzschraube  
 Ø 5,0 mm x 50 mm  
 Vollgewinde  
 Kreuz oder Torx,  
 Befestigung UK-Holz



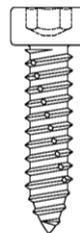
**Befestigungssystem für die Systeme Stabalux AK-S und  
 Stabalux AK-H**

Anlage 17

Übersicht Systemschrauben / Befestigung auf Stahlunterkonstruktion  
 Übersicht Systemschrauben / Befestigung auf Holzunterkonstruktion

Zylinderkopfblechschraube  
mit Innensechskant  
Ø 6,3 mm x 25 mm  
Befestigung Glasaufleger  
GH 6071/GH 6072

Z 0247



Fixierschraube  
Ø 4,2 mm x 13 mm  
Befestigung Glasaufleger  
GH 6073

Z 0193



**Befestigungssystem für die Systeme Stabalux AK-S und  
Stabalux AK-H**

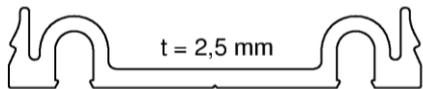
**Anlage 18**

Übersicht Systemschrauben / Befestigung der Glasaufleger

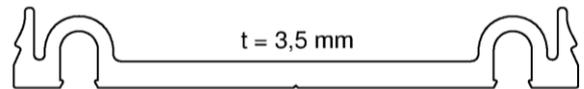
Pressleisten für verdeckte Verschraubung

System 60

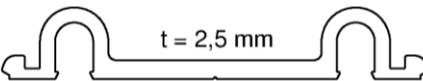
System 80



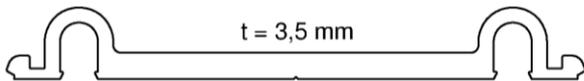
UL 6009, Aluminium



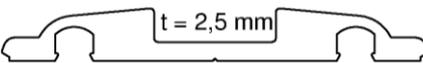
UL 8009, Aluminium



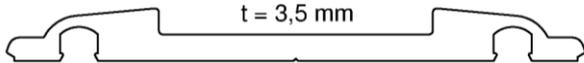
UL 6005, Aluminium



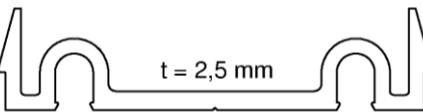
UL 8005, Aluminium



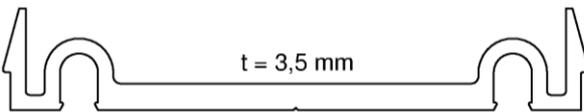
UL 6007, Aluminium



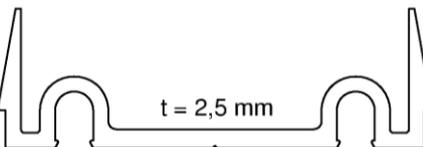
UL 8007, Aluminium



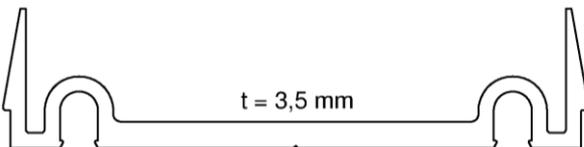
UL 6008, Aluminium



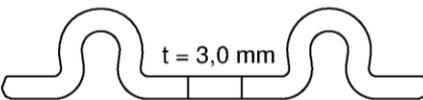
UL 8008, Aluminium



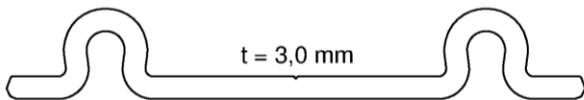
UL 6110, nichtrostender Stahl



UL 8110, nichtrostender Stahl



UL 6003, Aluminium  
 für Oberleisten aus Holz



UL 8003, Aluminium  
 für Oberleisten aus Holz

alle Maße in mm

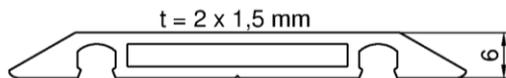
**Befestigungssystem für die Systeme Stabalux AK-S und  
 Stabalux AK-H**

**Anlage 19**

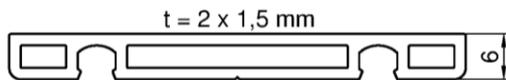
Pressleisten für verdeckte Verschraubung

Pressleisten für sichtbare Verschraubung

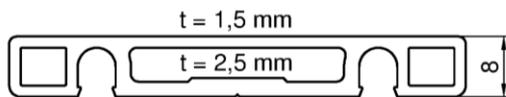
System 60



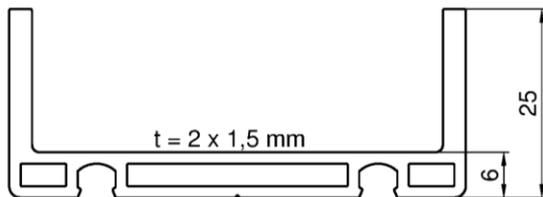
DL 6067, Aluminium



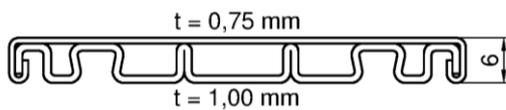
DL 6071, Aluminium



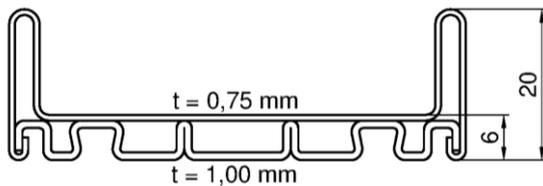
DL 6059, Aluminium



DL 6061, Aluminium

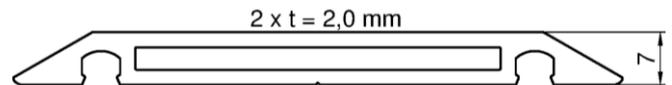


DL 6043, nichtrostender Stahl

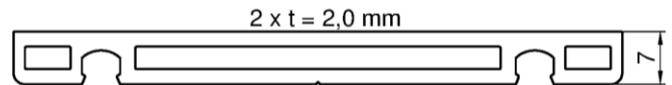


DL 6044, nichtrostender Stahl

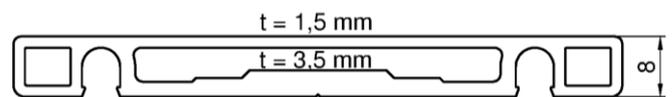
System 80



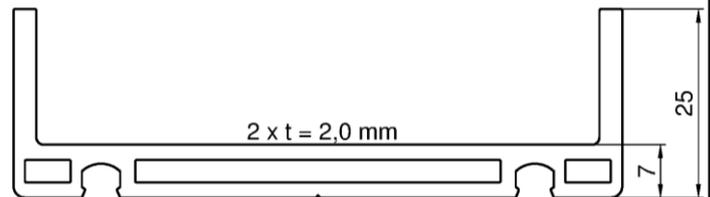
DL 8067, Aluminium



DL 8071, Aluminium



DL 8059, Aluminium



DL 8061, Aluminium

alle Maße in mm

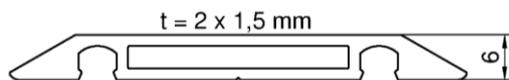
**Befestigungssystem für die Systeme Stabalux AK-S und  
 Stabalux AK-H**

**Anlage 20**

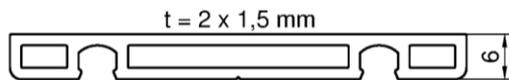
Pressleisten für sichtbare Verschraubung

Pressleisten für sichtbar versenkte Verschraubung

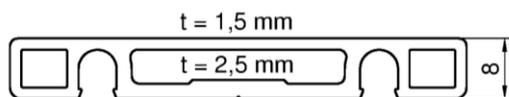
System 60



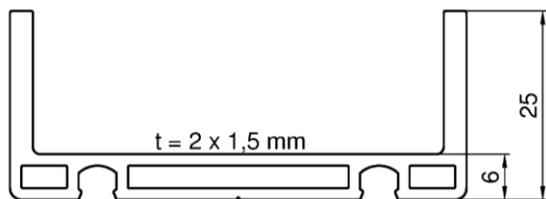
DL 6067, Aluminium



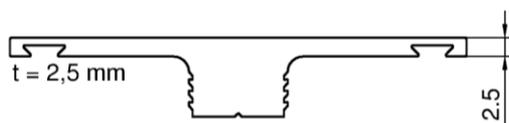
DL 6071, Aluminium



DL 6059, Aluminium

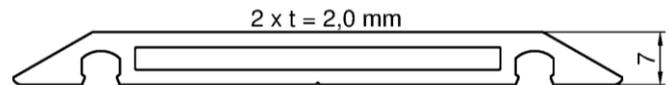


DL 6061, Aluminium

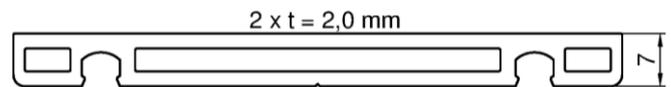


DL 6073, Aluminium

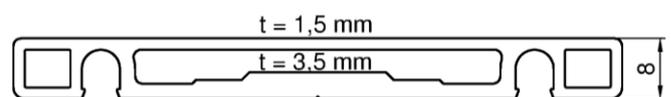
System 80



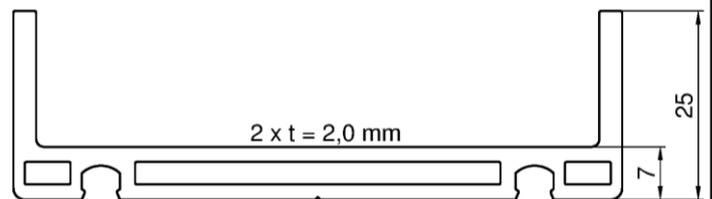
DL 8067, Aluminium



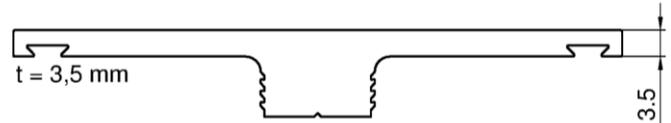
DL 8071, Aluminium



DL 8059, Aluminium



DL 8061, Aluminium



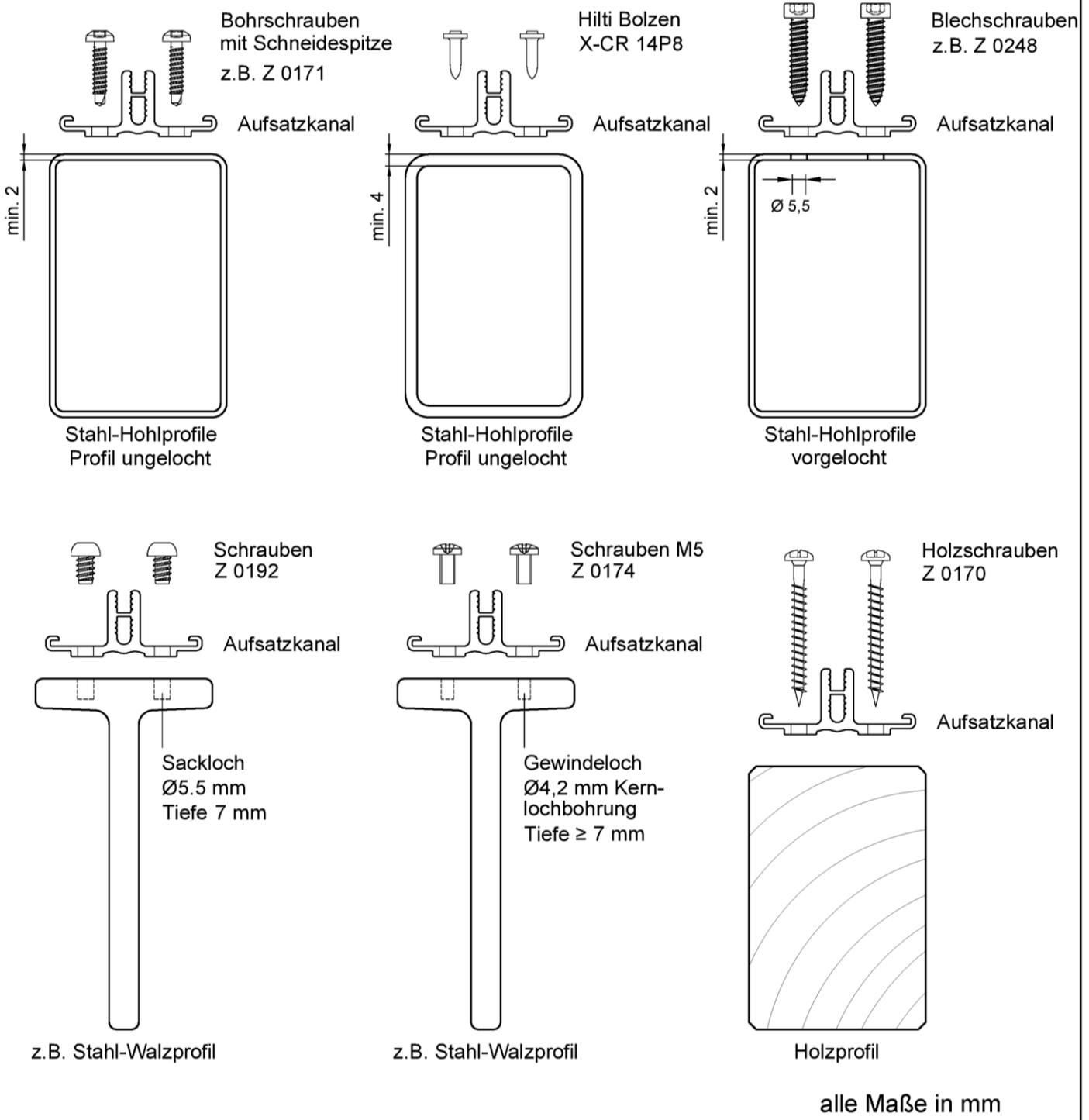
DL 8073, Aluminium

alle Maße in mm

**Befestigungssystem für die Systeme Stabalux AK-S und  
 Stabalux AK-H**

**Anlage 21**

Pressleisten für verdeckte Verschraubung



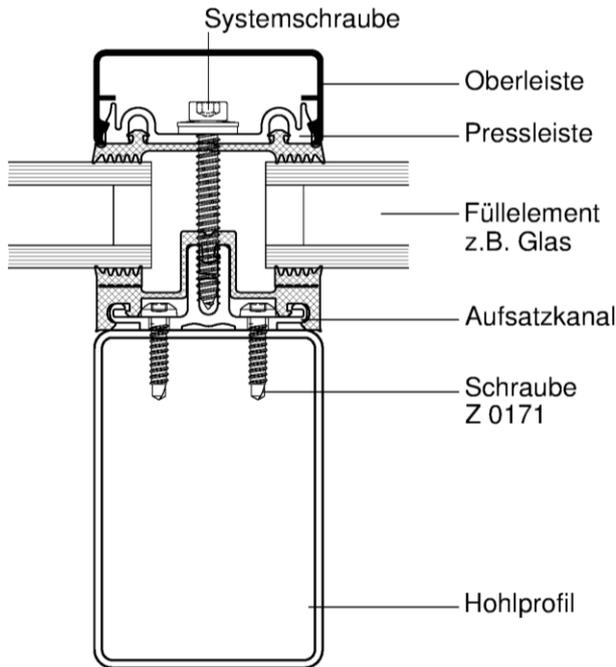
**Befestigungssystem für die Systeme Stabalux AK-S und Stabalux AK-H**

**Anlage 22**

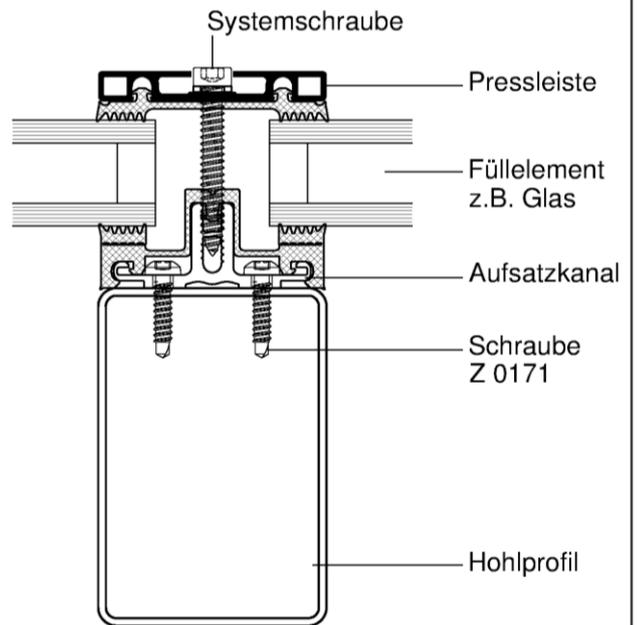
Beispiele für die Befestigung des Aufsatzkanals AK 6010 auf die Unterkonstruktion

elektronische Kopie der abZ des dibt: z-14.4-767

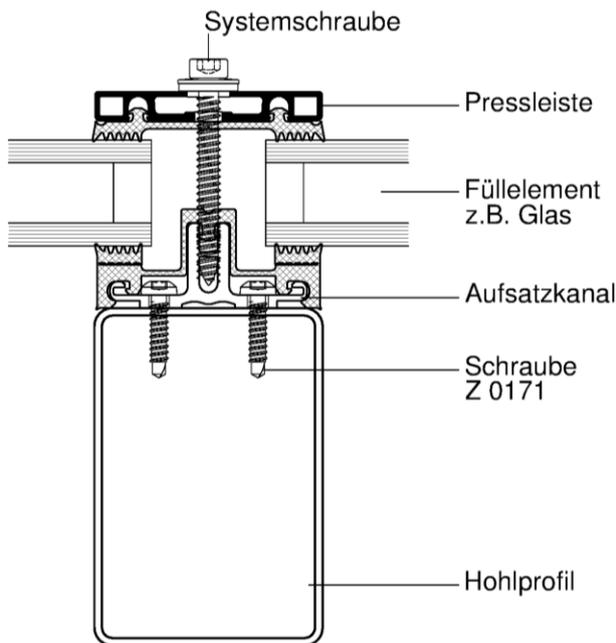
Verdeckte Verschraubung



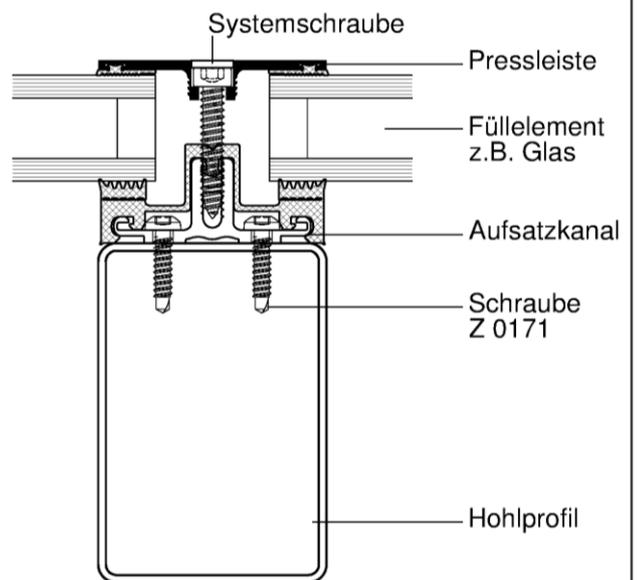
Schichtbare versenkte Verschraubung



Schichtbare Verschraubung



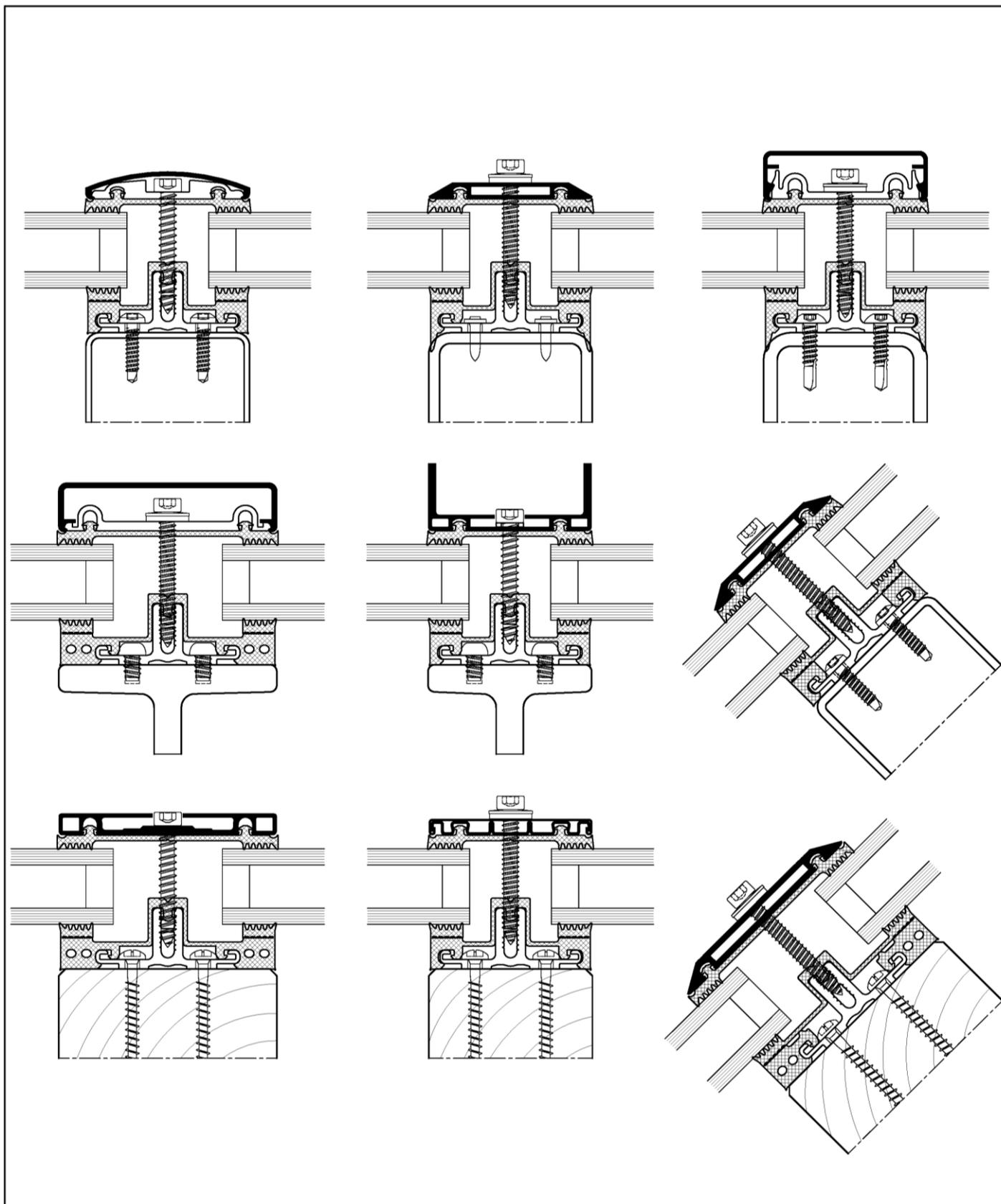
Schichtbare versenkte Verschraubung



**Befestigungssystem für die Systeme Stabalux AK-S und Stabalux AK-H**

**Anlage 23**

Beispiele für die Detailausbildung der Klemmverbindung

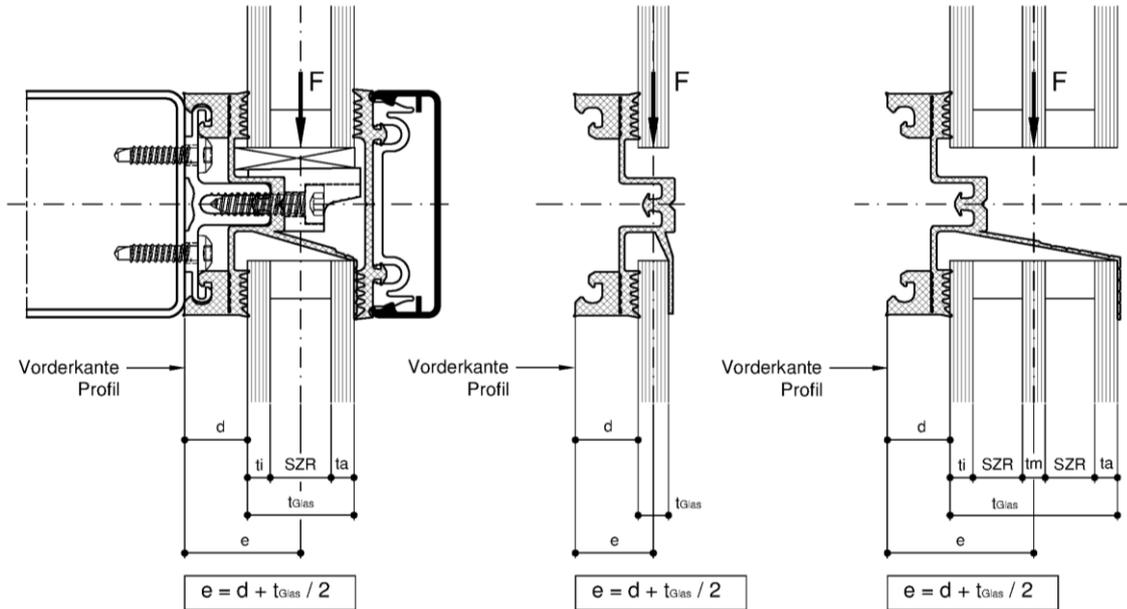


**Befestigungssystem für die Systeme Stabalux AK-S und  
Stabalux AK-H**

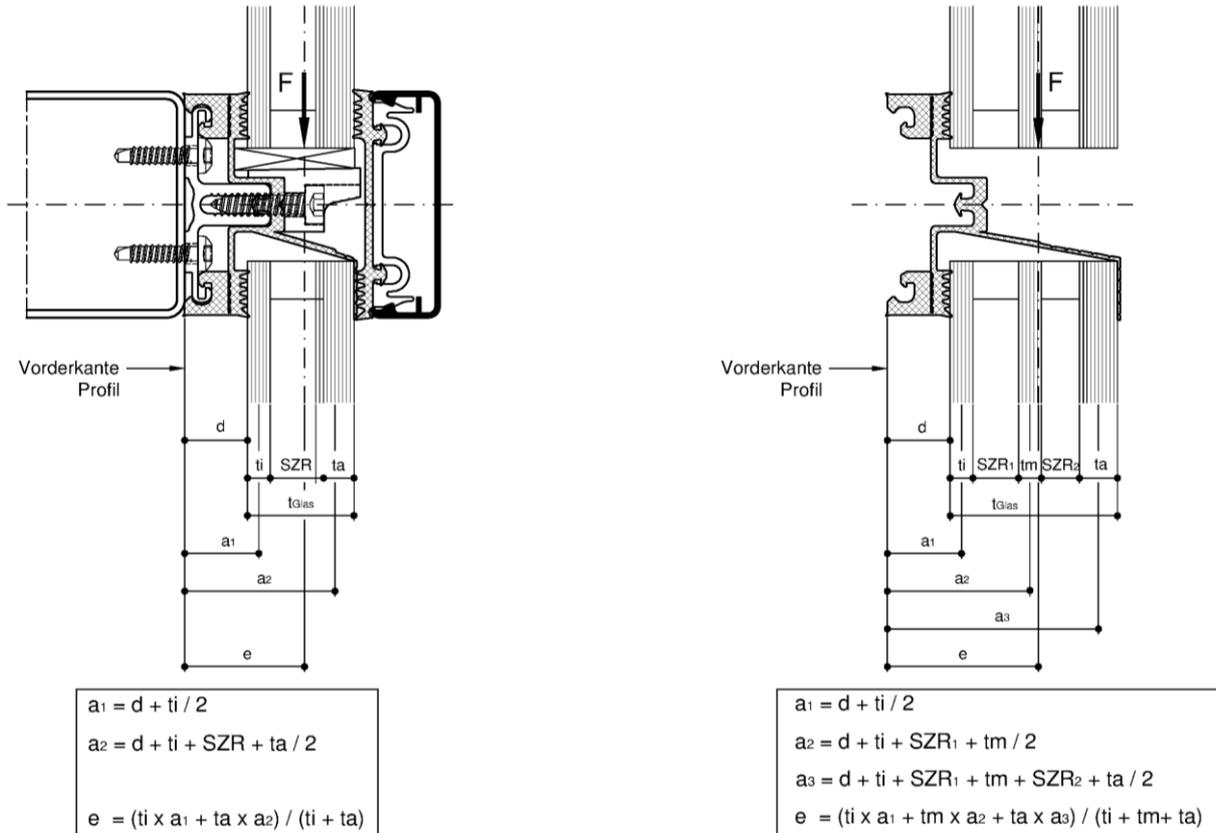
**Anlage 24**

Systemschnitte Beispiele für Fassade und Dach

**Exzentrizität "e"** (Abstand Vorderkante Profil bis zum theoretischen Schwerpunkt der Glasscheibe)  
 - symmetrischer Glasaufbau



- unsymmetrischer Glasaufbau



**Befestigungssystem für die Systeme Stabalux AK-S und Stabalux AK-H**

**Anlage 25**

Definition der Exzentrizität "e"

**Beanspruchbarkeiten (Grenzzugkräfte) und charakteristische Werte der Zugtragfähigkeit der Klemmverbindung.**

**Pressleistenverschraubung**

Bei **sichtbarer oder verdeckter Verschraubung** mit den in Anlage 19 und 20 aufgeführten Pressleisten sowie bei **sichtbar versenkter Verschraubung** mit den in Anlage 21 dargestellten Pressleisten DL 6059, DL 8059, DL 6073 und DL 8073 beträgt der Wert der Grenzzugkraft  $F_{R,d}$  der Klemmschraube  $F_{R,d,P} = 3,44 \text{ kN}$  je Klemmschraube und der zugehörige charakteristische Wert der Zugtragfähigkeit  $F_{R,k}$  der Klemmschraube  $F_{R,k,P} = 4,57 \text{ kN}$  je Klemmschraube.

Bei **sichtbar versenkter Verschraubung** mit in den in Anlage 21 dargestellten Pressleisten DL 6061, DL 8061, DL 6067, DL 8067, DL 6071 und DL 8071 beträgt der Wert der Grenzzugkraft  $F_{R,d}$  der Klemmverbindung  $F_{R,d,P} = 1,25 \text{ kN}$  je Klemmschraube und der zugehörige charakteristische Wert der Zugtragfähigkeit  $F_{R,k}$  der Klemmverbindung  $F_{R,k,P} = 1,66 \text{ kN}$  je Klemmschraube.

**Verbindung zwischen Aufsatzkanal und Riegel- bzw. Pfostenprofil**

Die Beanspruchbarkeiten (Grenzzugkräfte)  $F_{R,d,AK}$  und charakteristische Werte der Zugtragfähigkeit  $F_{R,k,AK}$  der Verbindung des Aufsatzkanals mit Pfosten- und Riegelprofilen aus Stahl oder Holz bezogen auf die Klemmschraube sind folgender Tabelle zu entnehmen:

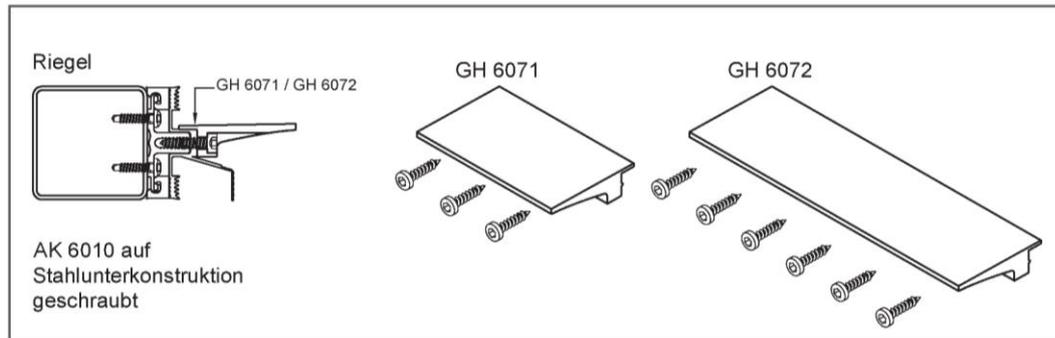
| Verbindungselemente   | Beanspruchbarkeit<br>(Grenzzugkraft)<br>$F_{R,d,AK}$<br>der Klemmverbindung<br>je Klemmschraube | charakteristischer Wert der<br>Zugtragfähigkeit<br>$F_{R,k,AK}$<br>der Klemmverbindung<br>je Klemmschraube |
|-----------------------|---|--|
|                       | kN  | kN   |
| Blechschrauben        | 2,23  | 2,96   |
| Holzschrauben         | 2,18  | 2,90   |
| Setzbolzen einseitig  | 1,43  | 1,90   |
| Setzbolzen zweiseitig | 2,86  | 3,80   |

**Befestigungssystem für die Systeme Stabalux AK-S und Stabalux AK-H**

**Anlage 26**

Beanspruchbarkeiten (Grenzzugkräfte) und charakteristische Werte der Zugtragfähigkeit der Klemmverbindung

**Grenztragfähigkeit des Aufsatzsystems  $F_{R,d}$  und Werte der Beanspruchbarkeit  $F_{C,d}$  bei einer maximalen Verformung  $w_{GT} = 2$  mm in Abhängigkeit von der Gesamtglasdicke  $t_{Glas}$  bzw. der Exzentrizität „e“ für die Glasaufleger GH 6071 und GH 6072.**



| Zeile | Gesamtglasdicke $t_{Glas}$ bei Einscheibenglas oder symmetrischem Glasaufbau | Exzentrizität „e“ | Grenztragfähigkeit $F_{R,d}$ in [kN] und Werte der Beanspruchbarkeit $F_{C,d}$ in [kN]<br>(auf beide Glasaufleger wirksamer Anteil des Scheibengewichtes) |                 |                                       |                 |  |
|-------|--|-------------------|---|-----------------|---------------------------------------|-----------------|--|
|       | Höhe „d“ der Innendichtung   |                   | Wanddicke der Profile $t \leq 2,0$ mm   |                 |                                       |                 |  |
|       |  |                   | Glasaufleger GH 6071<br>Breite 100 mm   |                 | Glasaufleger GH 6072<br>Breite 200 mm |                 |  |
|       |  |                   | $F_{R,d}$<br>kN   | $F_{C,d}$<br>kN | $F_{R,d}$<br>kN                       | $F_{C,d}$<br>kN |  |
|       | 16,5   |                   |   |                 |                                       |                 |  |
|       | mm   | mm                |   |                 |                                       |                 |  |
| 1     | ≤ 24   | 28,5              | 12,40   | 12,40           | 15,46                                 | 15,46           |  |
| 2     | 26   | 29,5              | 11,94   | 11,94           | 14,49                                 | 14,49           |  |
| 3     | 28   | 30,5              | 11,50   | 11,50           | 14,26                                 | 14,26           |  |
| 4     | 30   | 31,5              | 11,04   | 11,04           | 14,06                                 | 14,06           |  |
| 5     | 32   | 32,5              | 10,60   | 10,60           | 13,79                                 | 13,79           |  |
| 6     | 34   | 33,5              | 10,14   | 10,14           | 13,12                                 | 13,12           |  |
| 7     | 36   | 34,5              | 9,70  | 9,70            | 12,64                                 | 12,64           |  |
| 8     | 38   | 35,5              | 9,24  | 9,24            | 12,18                                 | 12,18           |  |
| 9     | 40   | 36,6              | 8,78  | 8,78            | 11,72                                 | 11,72           |  |
| 10    | 42   | 37,5              | 8,34  | 8,34            | 11,24                                 | 11,24           |  |
| 11    | 44   | 38,5              | 7,88  | 7,88            | 10,78                                 | 10,78           |  |
| 12    | 46   | 39,5              | 7,44  | 7,44            | 10,32                                 | 10,32           |  |
| 13    | 48   | 40,5              | 6,98  | 6,98            | 9,84                                  | 9,84            |  |
| 14    | 50   | 41,5              | 6,54  | 6,54            | 9,38                                  | 9,38            |  |
| 15    | 52   | 42,5              | 6,08  | 6,08            | 8,90                                  | 8,90            |  |
| 16    | 54   | 43,5              | 5,62  | 5,62            | 8,44                                  | 8,44            |  |
| 17    | 56   | 44,5              | 5,18  | 5,18            | 7,98                                  | 7,98            |  |
| 18    | 58   | 45,5              | 4,72  | 4,72            | 7,50                                  | 6,98            |  |
| 19    | 60   | 46,5              | 4,28  | 4,28            | 7,04                                  | 5,88            |  |

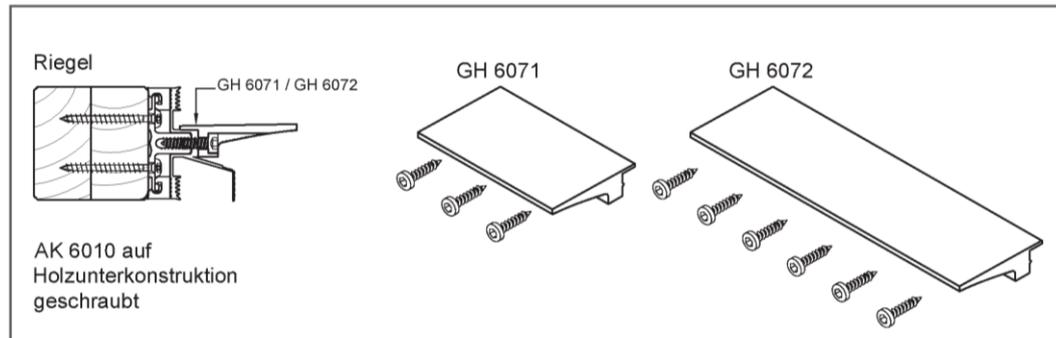
Bei unsymmetrischem Glasaufbau muss die Grenztragfähigkeit bzw. der Wert der Beanspruchbarkeit über die Spalte Exzentrizität „e“ bestimmt werden.

**Befestigungssystem für die Systeme Stabalux AK-S und Stabalux AK-H**

**Anlage 27**

Grenztragfähigkeit des Aufsatzsystems bzw. Werte der Beanspruchbarkeit für die Glasaufleger GH 6071 und GH 6072  
 Variante: Befestigung des AK 6010 auf Stahlunterkonstruktion geschraubt

**Grenztragfähigkeit des Aufsatzsystems  $F_{R,d}$  und Werte der Beanspruchbarkeit  $F_{C,d}$  bei einer maximalen Verformung  $w_{GT} = 2$  mm in Abhängigkeit von der Gesamtglasdicke  $t_{Glas}$  bzw. der Exzentrizität „e“ für die Glasaufleger GH 6071 und GH 6072.**



| Zeile | Gesamtglasdicke $t_{Glas}$<br>bei Einscheibenglas<br>oder<br>symmetrischem<br>Glasaufbau | Exzentrizität „e“ | Grenztragfähigkeit $F_{R,d}$ in [kN] und<br>Werte der Beanspruchbarkeit $F_{C,d}$ in [kN]<br>(auf beide Glasaufleger wirksamer Anteil des Scheibengewichtes) |           |                                       |           |
|-------|--|-------------------|--|-----------|---------------------------------------|-----------|
|       | Höhe „d“ der Innen-<br>dichtung  |                   | Glasaufleger GH 6071<br>Breite 100 mm  |           | Glasaufleger GH 6072<br>Breite 200 mm |           |
|       | 16,5   |                   | $F_{R,d}$  | $F_{C,d}$ | $F_{R,d}$                             | $F_{C,d}$ |
|       | mm   |                   | mm   | kN        | kN                                    | kN        |
| 1     | ≤ 24   | 28,5              | 7,78   | 7,78      | 13,90                                 | 13,90     |
| 2     | 26   | 29,5              | 7,72   | 7,72      | 13,52                                 | 13,52     |
| 3     | 28   | 30,5              | 7,66   | 7,66      | 13,14                                 | 13,14     |
| 4     | 30   | 31,5              | 7,60   | 7,60      | 12,76                                 | 12,76     |
| 5     | 32   | 32,5              | 7,52   | 7,52      | 12,38                                 | 12,38     |
| 6     | 34   | 33,5              | 7,46   | 7,30      | 12,02                                 | 12,02     |
| 7     | 36   | 34,5              | 7,40   | 6,98      | 11,64                                 | 11,64     |
| 8     | 38   | 35,5              | 7,32   | 6,66      | 11,26                                 | 11,26     |
| 9     | 40   | 36,6              | 7,26   | 6,34      | 10,88                                 | 10,88     |
| 10    | 42   | 37,5              | 7,20   | 6,02      | 10,50                                 | 10,50     |
| 11    | 44   | 38,5              | 7,14   | 5,70      | 10,14                                 | 10,14     |
| 12    | 46   | 39,5              | 7,00   | 5,38      | 9,76                                  | 9,76      |
| 13    | 48   | 40,5              | 6,64   | 5,06      | 9,38                                  | 9,38      |
| 14    | 50   | 41,5              | 6,28   | 4,74      | 9,00                                  | 9,00      |
| 15    | 52   | 42,5              | 5,92   | 4,44      | 8,64                                  | 8,50      |
| 16    | 54   | 43,5              | 5,58   | 4,12      | 8,26                                  | 7,72      |
| 17    | 56   | 44,5              | 5,22   | 3,80      | 7,88                                  | 6,94      |
| 18    | 58   | 45,5              | 4,86   | 3,48      | 7,50                                  | 6,10      |
| 19    | 60   | 46,5              | 4,50   | 3,16      | 7,12                                  | 5,38      |

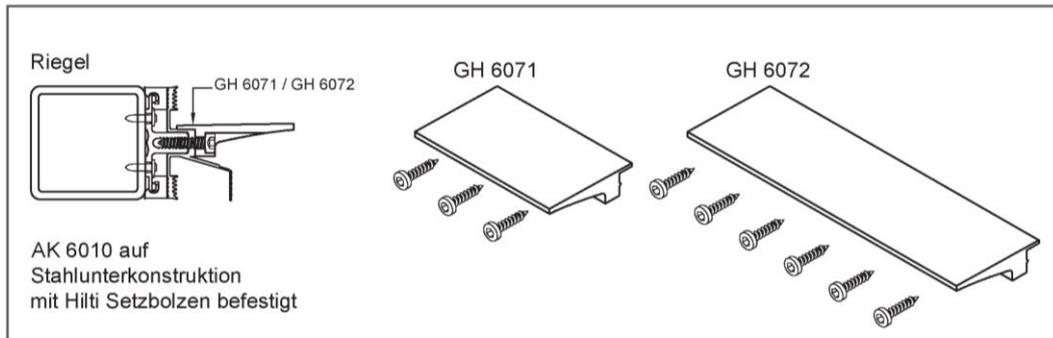
Bei unsymmetrischem Glasaufbau muss die Grenztragfähigkeit bzw. der Wert der Beanspruchbarkeit über die Spalte Exzentrizität „e“ bestimmt werden.

**Befestigungssystem für die Systeme Stabalux AK-S und Stabalux AK-H**

**Anlage 28**

Grenztragfähigkeit des Aufsatzsystems bzw. Werte der Beanspruchbarkeit für die Glasaufleger GH 6071 und GH 6072  
Variante: Befestigung des AK 6010 auf Holzunterkonstruktion geschraubt

**Grenztragfähigkeit des Aufsatzsystems  $F_{R,d}$  und Werte der Beanspruchbarkeit  $F_{C,d}$  bei einer maximalen Verformung  $w_{GT} = 2$  mm in Abhängigkeit von der Gesamtglasdicke  $t_{Glas}$  bzw. der Exzentrizität „e“ für die Glasaufleger GH 6071 und GH 6072.**



AK 6010 auf Stahlunterkonstruktion mit Hilti Setzbolzen befestigt

| Zeile | Gesamtglasdicke $t_{Glas}$ bei Einscheibenglas oder symmetrischem Glasaufbau | Exzentrizität „e“ | Grenztragfähigkeit $F_{R,d}$ in [kN] und Werte der Beanspruchbarkeit $F_{C,d}$ in [kN]<br>(auf beide Glasaufleger wirksamer Anteil des Scheibengewichtes) |           |                                       |           |
|-------|--|-------------------|---|-----------|---------------------------------------|-----------|
|       | Höhe „d“ der Innendichtung   |                   | Wanddicke der Profile $t \leq 3,0$ mm   |           |                                       |           |
|       |  |                   | Glasaufleger GH 6071<br>Breite 100 mm   |           | Glasaufleger GH 6072<br>Breite 200 mm |           |
|       |  |                   | $F_{R,d}$   | $F_{C,d}$ | $F_{R,d}$                             | $F_{C,d}$ |
|       | 16,5 mm  |                   | kN  | kN        | kN                                    | kN        |
| 1     | ≤ 24   | 28,5              | 11,98   | 11,98     | 17,96                                 | 17,96     |
| 2     | 26   | 29,5              | 11,58   | 11,58     | 17,40                                 | 17,40     |
| 3     | 28   | 30,5              | 11,20   | 11,20     | 16,84                                 | 16,84     |
| 4     | 30   | 31,5              | 10,80   | 10,80     | 16,28                                 | 16,28     |
| 5     | 32   | 32,5              | 10,40   | 10,40     | 15,70                                 | 15,70     |
| 6     | 34   | 33,5              | 10,02   | 10,02     | 15,14                                 | 15,14     |
| 7     | 36   | 34,5              | 9,62  | 9,62      | 14,58                                 | 14,58     |
| 8     | 38   | 35,5              | 9,22  | 9,22      | 14,02                                 | 14,02     |
| 9     | 40   | 36,6              | 8,84  | 8,84      | 13,46                                 | 13,46     |
| 10    | 42   | 37,5              | 8,44  | 8,44      | 12,90                                 | 12,90     |
| 11    | 44   | 38,5              | 8,04  | 8,04      | 12,32                                 | 12,32     |
| 12    | 46   | 39,5              | 7,64  | 7,64      | 11,76                                 | 11,76     |
| 13    | 48   | 40,5              | 7,26  | 7,26      | 11,20                                 | 11,20     |
| 14    | 50   | 41,5              | 6,86  | 6,86      | 10,64                                 | 10,64     |
| 15    | 52   | 42,5              | 6,46  | 6,46      | 10,08                                 | 10,08     |
| 16    | 54   | 43,5              | 6,08  | 6,02      | 9,50                                  | 9,50      |
| 17    | 56   | 44,5              | 5,68  | 5,38      | 8,94                                  | 8,94      |
| 18    | 58   | 45,5              | 5,28  | 4,74      | 8,38                                  | 8,38      |
| 19    | 60   | 46,5              | 4,90  | 4,01      | 7,82                                  | 7,38      |

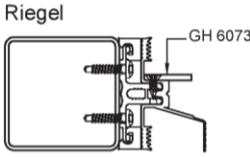
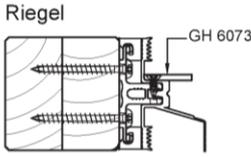
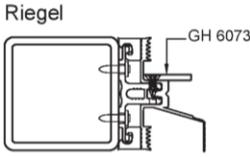
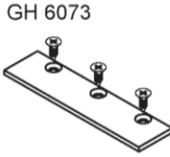
Bei unsymmetrischem Glasaufbau muss die Grenztragfähigkeit bzw. der Wert der Beanspruchbarkeit über die Spalte Exzentrizität „e“ bestimmt werden.

**Befestigungssystem für die Systeme Stabalux AK-S und Stabalux AK-H**

**Anlage 29**

Grenztragfähigkeit des Aufsatzsystems bzw. Werte der Beanspruchbarkeit für die Glasaufleger GH 6071 und GH 6072  
 Variante: Befestigung des AK 6010 auf Stahlunterkonstruktion mit Hilti Setzbolzen

**Grenztragfähigkeit des Aufsatzsystems  $F_{R,d}$  und Werte der Beanspruchbarkeit  $F_{C,d}$  bei einer maximalen Verformung  $w_{GT} = 2$  mm in Abhängigkeit von der Gesamtglasdicke  $t_{Glas}$  bzw. der Exzentrizität „e“ für das Glasaufleger GH 6073.**

|   |  |   |   |  |           |   |  |  |
|---|--|---|---|--|-----------|---|--|--|
|  |  |  |   |  |           |  |  |  |
| AK 6010 auf Stahlunterkonstruktion geschraubt                                     |  | AK 6010 auf Holzunterkonstruktion geschraubt                                      |   | AK 6010 auf Stahlunterkonstruktion mit Hilti Setzbolzen befestigt                  |           |   |  |  |
| Zeile   | Gesamtglasdicke $t_{Glas}$ bei Einscheibenglas oder symmetrischem Glasaufbau | Exzentrizität „e“   | Grenztragfähigkeit $F_{R,d}$ in [kN] und Werte der Beanspruchbarkeit $F_{C,d}$ in [kN]<br>(auf beide Glasaufleger wirksamer Anteil des Scheibengewichtes) |  |           |   |  |  |
|   | Höhe „d“ der Innendichtung   |   | Glasaufleger GH 6073<br>Breite 100 mm   |  |           |   |  |  |
|   |  |   | <b>Befestigungsvariante auf Holzunterkonstruktion</b>   |  |           |   |  |  |
|   | 16,5   |   | $F_{R,d}$   |  | $F_{C,d}$ |   |  |  |
|   | mm   | mm  | kN  |  | kN        |   |  |  |
| 1   | ≤ 18   | 25,5  | 7,96  |  | 7,96      |   |  |  |
|   |  |   | <b>Befestigungsvarianten auf Stahlunterkonstruktion (geschraubt und mit Hilti Setzbolzen befestigt)</b>   |  |           |   |  |  |
|   |  |   | $F_{R,d}$   |  | $F_{C,d}$ |   |  |  |
|   | mm   | mm  | kN  |  | kN        |   |  |  |
| 1   | ≤ 18   | 25,5  | 11,46   |  | 11,24     |   |  |  |

Bei unsymmetrischem Glasaufbau muss die Grenztragfähigkeit bzw. der Wert der Beanspruchbarkeit über die Spalte Exzentrizität „e“ bestimmt werden.

**Befestigungssystem für die Systeme Stabalux AK-S und Stabalux AK-H**

**Anlage 30**

Grenztragfähigkeit des Aufsatzsystems bzw. Werte der Beanspruchbarkeit für das Glasaufleger GH 6073  
 Alle Befestigungsvarianten des AK 6010 auf Stahl- und Holzunterkonstruktion